1. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Ökonomik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018 vom 16. März 2021 für Studierende ab dem WS 2021/22

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die siebte Änderungsordnung vom 02. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

In der Prüfungsordnung für das Fach Ökonomik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018 (AB Uni 2018/40, S. 3216 ff.) werden insbesondere § 1 Abs. 2, § 2 Abs. 2 und 3, § 3 Abs. 3 und 4, § 4, sowie der gesamte Anhang neu gefasst, wobei gegenüber der bisherigen Fassung insbesondere die Module WPM 12 und WPM 27 wegfallen, Damit ergibt sich folgende Fassung der Prüfungsordnung:

„Inhaltsverzeichnis

§ 1 Aufbau und Inhalt des Faches Ökonomik

§ 2 Prüfungsleistungen

§ 3 Bachelorarbeit

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Anhang: Modulbeschreibungen

§ 1

Aufbau und Inhalt des Faches Ökonomik

(1) [1]Das Studium kann entweder in einer fachwissenschaftlichen Variante (Profil Ökonomik) oder in einer auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Unterrichtsfach Sozialwissenschaften sowie auf das Lehramt an Berufskollegs im Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik zusammen mit einem weiteren allgemeinbildenden Unterrichtsfach ausgerichteten Variante studiert werden (Profil Sozialwissenschaften). [2]Je nach gewähltem Profil hat der Studiengang einen unterschiedlichen Aufbau.

(2) [1]Im Profil Ökonomik müssen 75 Leistungspunkte (LP) erworben werden. [2]Diese unterteilen sich in einen Pflichtanteil (45 LP) und einen Wahlpflichtanteil (30 LP).

a) P f l i c h t a n t e i l (45 LP)

Modul	Titel	LP
Pflichtmodul 1	Mikroökonomische Grundlagen	9
Pflichtmodul 2	Makroökonomische Grundlagen	9
Pflichtmodul 3	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns	9
Pflichtmodul 4	Ökonomische Politikanalyse	9
Pflichtmodul 5	Wirtschaftsethik I	3
Pflichtmodul 6	Angewandte Wirtschaftswissenschaften	6

b) W a h l p f l i c h t a n t e i l (30 LP)

[1]Im Wahlpflichtanteil müssen insgesamt 30 LP durch das erfolgreiche Absolvieren von drei, vier oder fünf Wahlpflichtmodulen erbracht werden.

[3]Es bestehen folgende Kombinationsmöglichkeiten:

2 x 12er- + 1 x 6er-Modul *oder*
1 x 12er- + 3 x 6er-Module *oder*
1 x 12er- + 2 x 9er Module oder
5 x 6er-Module *oder*
2 x 9er- + 2 x 6er-Module

Modul	Titel	LP
Wahlpflichtmodul 1	Grundlagen der Regulierung	6
Wahlpflichtmodul 2	Ausgewählte Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder Betriebswirtschaftslehre	6
Wahlpflichtmodul 3	Betriebswirtschaftslehre	6 – 12
Wahlpflichtmodul 4	Fortgeschrittene Statistik	6
Wahlpflichtmodul 5	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften I	6 – 9
Wahlpflichtmodul 6	Außenwirtschaft	6
Wahlpflichtmodul 7	Mikroökonomische Vertiefung	9
Wahlpflichtmodul 8	Ökonometrie	6
Wahlpflichtmodul 9	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	6
Wahlpflichtmodul 10	Projektstudium	6
Wahlpflichtmodul 11	Staatseinnahmen	12
Wahlpflichtmodul 13	Wirtschaftsmathematik	9
Wahlpflichtmodul 14	Statistik	12
Wahlpflichtmodul 15	Geldtheorie	6
Wahlpflichtmodul 16	Grundlagen der Verkehrsökonomik	6
Wahlpflichtmodul 17	Unternehmenskooperation: Governance	6
Wahlpflichtmodul 18	Unternehmenskooperation: Management	6
Wahlpflichtmodul 19	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre I	6
Wahlpflichtmodul 20	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre II	6

Wahlpflichtmodul 21	Ressourcenökonomik	6
Wahlpflichtmodul 22	Energieökonomik	6
Wahlpflichtmodul 23	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre III	6
Wahlpflichtmodul 24	Handelstheorie und –politik	6
Wahlpflichtmodul 25	Monetäre Ökonomie I	6
Wahlpflichtmodul 26	Sozialpolitik	6
Wahlpflichtmodul 28	Sportökonomik	6
Wahlpflichtmodul 29	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften II	6 – 9
Wahlpflichtmodul 30	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften III	6
Wahlpflichtmodul 31	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften IV	6
Wahlpflichtmodul 32	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften V	6

(3) [1]Im Profil Sozialwissenschaften sind neben ökonomischen Modulen auch Module der Anteilsdisziplinen Politikwissenschaft und Soziologie zu studieren; alle Module sind Pflichtmodule. [2]Die Studierenden absolvieren in der Ökonomik 35 Leistungspunkte, in der Anteilsdisziplin Politikwissenschaft und Soziologie jeweils 15 Leistungspunkte. [3]Weitere 10 Leistungspunkte entfallen auf Module zur Fachdidaktik. [4]Insgesamt hat das Studium im Profil Sozialwissenschaften folgenden Aufbau:

a) Module zur Fachdidaktik (10 LP)

Modul	Titel	LP
ÖK-SOWI	Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften	5
ÖK-D	Fachdidaktik der Sozialwissenschaften	5

b) Wirtschaftswissenschaftliche Studienanteile (35 LP)

Modul	Titel	LP
ÖK-W1	Mikroökonomische Grundlagen	10
ÖK-W2	Makroökonomische Grundlagen	10
ÖK-W3	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns	10
ÖK-W4	Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	5

c) Politikwissenschaftliche und soziologische Studienanteile (30 LP)

Modul	Titel	LP
ÖK-P1	Politisches System der BRD	5
ÖK-P2	Internationale Beziehungen	5
ÖK-P13	Politikwissenschaftliche Vertiefung	5
ÖK-S1	Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften	10
ÖK-S2	Soziologische Vertiefung	5

(4) [1]Die Studierenden wählen innerhalb des Fachstudiums Ökonomik entweder das fachwissenschaftliche Profil Ökonomik oder das lehramtsqualifizierende Profil Sozialwissenschaften; die Wahl erfolgt mit der Anmeldung zur ersten Prüfung und ist, vorbehaltlich des Satzes 2, verbindlich. [2]Die Studierenden haben nach Studienbeginn einmal die Möglichkeit, das gewählte Profil zu wechseln. [3]Der Antrag ist bei der/dem Studiengangskoordinator/in zu stellen. [4]Abgeschlossene Module beziehungsweise Prüfungs- und Studienleistungen werden entsprechend den Anerkennungsregelungen der Rahmenprüfungsordnung angerechnet.

(5) [1]Die Studierenden können – unabhängig vom gewählten Profil - zusätzliche Wahlpflichtmodule im Umfang von max. 30 LP aus dem Angebot des Wahlpflichtanteils Ökonomik des Profils Ökonomik absolvieren (Zusatzleistungen). [2]Studierende des Profils Sozialwissenschaften legen dabei mit der Anmeldung zur Prüfungsleistung verbindlich fest, welche Wahlpflichtmodule des Wahlpflichtanteils Ökonomik des Profils Ökonomik sie als Zusatzleistungen absolvieren. [4]Studierende des Profils Ökonomik legen mit der Anmeldung zur Prüfungsleistung verbindlich fest, welche Wahlpflichtmodule des Wahlpflichtanteils Ökonomik sie wählen *und* ob ein Modul als Wahlpflichtmodul i.S.v. § 1, Absatz 1 b) Satz 1 oder als Zusatzleistung gewählt wird. [3]Nachträgliche Wechsel sind nur zulässig, wenn

a) bislang noch kein Wahlpflichtmodulwechsel erfolgt ist und das für das abgewählte Wahlpflichtmodul neu gewählte bisher noch nicht gewählt wurde, oder
b) ein Wahlpflichtmodul endgültig nicht bestanden wurde und das für das deshalb abgewählte Wahlpflichtmodul neu gewählte Modul bisher noch nicht gewählt wurde.

[5]Für Studierende des Profils Ökonomik gilt dabei ein gem. a) abgewähltes, gem. § 1, Absatz 1 b) Satz 1 erforderliches Wahlpflichtmodul als Zusatzleistung; darüber hinaus besteht keine Möglichkeit für sie, die einmal gem. Satz 4 gewählte Zuordnung eines Wahlpflichtmoduls als erforderliches Wahlpflichtmodul oder Zusatzleistung nachträglich zu ändern.

(6) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Prüfungsleistungen

(1) [1]Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden.

(2) [1]Art, Umfang und Dauer der Prüfungsleistungen werden durch die Modulbeschreibungen bestimmt. [2]Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen können sie dabei insbesondere in schriftlicher, mündlicher und/oder elektronischer Form erbracht werden. [3]Dabei können die Modulbeschreibungen eine Prüfungsleistung auch in Form einer Gruppenarbeit zulassen, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. [4]Zudem können alle mündlichen/schriftlichen Prüfungsarten auch softwaregestützt in elektronischer Form oder in Form von elektronischer Kommunikation durchgeführt und ausgewertet werden; sofern eine solche Prüfung den Charakter

eines Prüfungsgesprächs aufweist, finden die Regelungen zu mündlichen Prüfungsleistungen mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass die Festlegung nur mit schriftlichem Einverständnis der/des betroffenen Studierenden sowie der beteiligten Prüferin/Prüfer/Prüferinnen bzw. Beisitzerin/Beisitzer erfolgen darf; in den übrigen Fällen finden die Regelungen zu schriftlichen Prüfungsleistungen entsprechende Anwendung. [5]Darüber hinaus können für Veranstaltungen mit nur wenigen Studierenden mündliche Prüfungen an die Stelle von Klausuren treten, deren Dauer in der Regel 20 Minuten je Kandidat für ein Veranstaltungsvolumen von 6 Leistungspunkten beträgt. [5]Die Entscheidung für die mündliche Prüfung wird, soweit sich aus den Modulbeschreibungen nichts anderes ergibt, durch den/die zuständige Dekan/in bzw. das zuständige Dekanat im Benehmen mit dem/der Prüfenden getroffen und soll frühzeitig erfolgen; sie ist durch Aushang so rechtzeitig bekanntzugeben, dass die Kandidatin/der Kandidat von ihren/seinen Anmeldungsrücknahmerechten gemäß der Rahmenprüfungsordnung Gebrauch machen kann. [6]Abweichend von Satz 4 und 5 können die Modulbeschreibungen für die Module gemäß § 1 Absatz 3 Buchstabe a) und Buchstabe c) bestimmen, dass in weiteren Fällen Klausuren und andere, in den Modulbeschreibungen festgelegte Prüfungsleistungen durch gleichwertige Prüfungsleistungen ersetzt werden können. [7]Insoweit gibt die/der zuständige/n Lehrende/n spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung, die Prüfungsform, die Prüfungsmodalitäten und die Bearbeitungszeit beziehungsweise die Dauer der Prüfungsleistungen für die Prüflinge der jeweiligen Prüfung einheitlich und verbindlich bekannt.

(3) [1]Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden. [2]Bei Prüfungen, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. [3]Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. [4]Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. [5]Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. [6]Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. [7]Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. [8]Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil des Prüflings auswirken.

[9]Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 % die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

[10]Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent,

„befriedigend“, wenn er mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

[11]Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. [12]Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet. [13]Gewichtungsfaktoren sind die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent.

§ 3

Bachelorarbeit

(1) [1]Sofern die Bachelorarbeit im Fach Ökonomik geschrieben wird, wird sie bei Wahl des Profils Ökonomik in Zusammenhang mit einem der gewählten Wahlpflichtmodule des Profils Ökonomik geschrieben. [2]Bei Wahl des Profils Sozialwissenschaften kann die Bachelorarbeit in allen drei Anteilsdisziplinen (Soziologie, Politikwissenschaft oder Ökonomik) sowie in der Fachdidaktik geschrieben werden.

(2) Für die Bachelorarbeit können die Kandidatinnen und Kandidaten ein Thema vorschlagen.

(3) [1]Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt im Profil Ökonomik voraus, dass die/der Studierende das Pflichtmodul PM6 vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen hat. [2]Das Modul, an das sich die Bachelorarbeit inhaltlich anschließt, muss zum Zeitpunkt der Anmeldung erfolgreich abgeschlossen sein. [3]Im Profil Sozialwissenschaften muss das Modul, an das sich die Bachelorarbeit inhaltlich anschließt, zum Zeitpunkt der Anmeldung erfolgreich abgeschlossen sein.

(4) [1]Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 8 Wochen. [2]Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist für die Bachelorarbeit 12 Wochen. [3]In dem Zusammenhang gilt die Bachelorarbeit dann als studienbegleitend abgelegt, wenn parallel zu ihr noch ein oder mehrere weitere Module absolviert werden müssen.

§ 4

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2021/22 erstmals in das Fach Ökonomik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.
(3) Für die vorangegangenen Kohorten, die nach der „Prüfungsordnung für das Fach Ökonomik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018“ studieren, gilt sie vollständig ab dem WS 2024/25, es sei denn, dass sie bereits zuvor schriftlich bei der Dekanin/dem Dekan beantragen, nach dieser ersten Änderungsordnung zu studieren.

Anhang: Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen

Profil Ökonomik (fachwissenschaftliche Variante)

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Mikroökonomische Grundlagen
Modulnummer	PM 1

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	1. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP/270 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Dieses wirtschaftswissenschaftliche Basismodul spielt eine fundamentale Rolle für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und ist damit eine unerlässliche Grundlage für weiterführende Lehrmodule.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Grundzüge der mikroökonomischen Theorie stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Behandelt werden u. a. die theoretischen und methodischen Grundlagen von Güterangebot und Güternachfrage. Dazu gehören die Theorie des Haushalts (Haushaltsoptimum, Güternachfrage, Faktorangebot) sowie die Theorie der Unternehmung (Produktionstheorie, Minimalkostenkombination, Güterangebot, Faktornachfrage). Weiter behandelt werden Modelle der Marktkoordination (Monopol, Oligopol, Polypol) sowie die Theorie des Marktversagens. Das Modul vermittelt Basiswissen bezüglich der Grundfragen des Wirtschaftens, der Märkte und des Marktversagens, welche auch für die Verknüpfung und weitere Behandlung vertiefender politischer und rechtlicher Fragestellungen im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext (z.B. Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik, rechtliche Aspekte ökonomischer Verhandlungslösungen, Legitimation staatlicher Eingriffe in den Markt-/Preismechanismus) von Bedeutung sind.	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
Die Studierenden kennen die wesentlichen Modelle und Theorien der Mikroökonomik. Sie beherrschen die grundlegende Methodik, um das Zustandekommen von Güterangebot und Güternachfrage und Marktzusammenhänge verstehen und beurteilen zu können. Sie sind in der Lage aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Standardökonomisches Wissen ermöglicht die Bewertung und Interpretation politischer und rechtlicher Fragestellungen im mikroökonomischen Kontext, sowie eine fundierte Urteilsbildung und interdisziplinäre Transferfähigkeit, insbesondere hin zu den Disziplinen der Politökonomie und Rechtsökonomik.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium
1.	V	Mikroökonomische Grundlagen	P	6	60 / 4 SWS	120
2.	Ü	Übung zur Mikroökonomik	P	3	30 / 2 SWS	60

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 Min.	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	9 LP von 75 LP (12%)

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft /Bachelor Wirtschaft und Recht / 2FBA Ökonomik / BA BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Principles of Microeconomic Theory
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Microeconomics
	LV Nr. 2: Tutorial on Microeconomics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Makroökonomische Grundlagen
Modulnummer	PM 2

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	2. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP/270 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Dieses Modul baut unmittelbar auf den in Pflichtmodul PM 1 vermittelten allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft diese anhand ausgewählter Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre.

Lehrinhalte des Moduls

Das Modul behandelt die Grundbegriffe und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Theorie wie beispielsweise die Bestimmungsgründe des Volkseinkommens und der Beschäftigung oder die Grundzüge der Stabilitätspolitik. Die Funktionen und Formen des Finanzwesens werden ebenso thematisiert wie die Institutionen und Funktionsweisen der sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftssystem.
Es wird in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eingeführt und die grundlegenden makroökonomischen Modelle bzgl. der Gütermärkte, der Geld- und Finanzmärkte und des Arbeitsmarktes sowie deren Zusammenspiel in einer geschlossenen und in einer offenen Volkswirtschaft behandelt. Weiterhin werden die Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik bzgl. der Einflussnahme auf Wachstum, Inflation und Arbeitsmarkt einführend dargestellt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Das Modul vermittelt den Studierenden die wichtigen theoretischen und methodischen Grundlagen der Makroökonomik. Die Studierenden lernen erste quantitative und qualitative Methoden kennen und erwerben Kenntnisse der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Sozialwissenschaftliche Methoden wie die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung sind ebenfalls Teil dieses Moduls. Neben wirtschaftswissenschaftlichen Theorien erlernen die Studierenden zudem die Funktionen und Formen des Finanzwesens sowie geldtheoretische Grundlagen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Theorien und Modelle der Makroökonomik. Sie beherrschen die grundlegende Methodik, um das Zustandekommen eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zu verstehen und beurteilen zu können sowie deren Entwicklungen. Sie sind in der Lage aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch beurteilen zu können.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Makroökonomische Grundlagen	P	6	60 / 4 SWS	120
2.	Ü	Übung zur Makroökonomik	P	3	30 / 2 SWS	60

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 Min.	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	9 LP von 75 LP (12%)

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte
Anbietende Lehreinheit(en)	CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

7	**Mobilität / Anerkennung**

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Wirtschaft und Recht / 2FBA Ökonomik / BA BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Principles of Macroeconomic Theory
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Macroeconomics
	LV Nr. 2: Tutorial on Macroeconomics

8	**LZV-Vorgaben**

Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns
Modulnummer	PM 3

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	3. und 4. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP, 270 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt notwendige betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse für einen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang.

Lehrinhalte des Moduls

Dieses Modul bietet einen ersten Überblick über unternehmerische Grundlagen und betriebliche Funktionen wie Beschaffung, Produktion, Marketing, Personal, Organisation, Finanzierung und Controlling sowie über die grundlegenden Begriffe und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens. Die „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ behandelt in Vorlesung und Tutorium ihre wichtigsten Gegenstände und Methoden, insbesondere aus einer (institutionen)ökonomischen Perspektive, während die Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“ über die Aufgaben des internen und externen Rechnungswesens informiert und neben den Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung insbesondere die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung fokussiert.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse sind grundlegend für das Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und bilden die Basis für weitere Lehrmodule. Die Studierenden verstehen, warum es Unternehmen gibt und wie diese aufgebaut sind. Sie können eine begründete Wahl treffen, mit welchen betrieblichen Funktionen sie sich weiter beschäftigen möchten, um gegebenenfalls später entsprechend tätig zu sein. Sie begreifen außerdem den Zweck des betrieblichen Rechnungswesens und dessen wichtigste Komponenten. Sie lernen, einfache Buchungen selbst durchzuführen, das Wesentliche einer Bilanz zu lesen und mit den wichtigsten Kennzahlen von internem und externem Rechnungswesen zu arbeiten.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium
1.	V	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	P	3	30 / 2 SWS	60
2.	Ü	Tutorium zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	P	1,5	15 / 1 SWS	30
3.	V	Betriebliches Rechnungswesen	P	3	30 / 2 SWS	60
4.	Ü	Tutorium zum Betrieblichen Rechnungswesen	P	1,5	15 / 1 SWS	30

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Modulteilprüfung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Klausur)	90 Min.	1.	50 %
MTP	Modulteilprüfung Betriebliches Rechnungswesen (Klausur)	90 Min.	3.	50%

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	9 LP von 75 LP (12%)

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Das Modul kann jedes Semester begonnen werden, die Veranstaltungen finden jährlich statt.
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Alexander Dilger
Anbietende Lehreinheit(en)	CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

7	**Mobilität / Anerkennung**

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft /Bachelor Wirtschaft und Recht / Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik, Profil Sozialwissenschaften/ BA BK Wirtschaftslehre/Politik

Modultitel englisch	Fundamentals of Business Economics and Accounting
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Introduction to Business Economics
	LV Nr. 2: Tutorial on Introduction to Business Economics
	LV Nr. 3: Business Accounting
	LV Nr. 4: Tutorial on Business Accounting

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:

9	**Sonstiges**

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ökonomische Politikanalyse
Modulnummer	PM 4

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	3. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP/270 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

In diesem Modul wird das bisher Erlernte auf wirtschaftspolitische Fragen angewandt, erweitert und vertieft.

Lehrinhalte des Moduls

In der Vorlesung wird das mikro- und makroökonomische Instrumentarium auf Fragen wirtschaftspolitischer Entscheidungen angewendet. Im normativen Teil geht es aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive um die Frage, in welchen Bereichen und mit welchen Instrumenten der Staat Wirtschaftspolitik betreiben sollte, gemessen an bestimmten Wohlfahrtskriterien. Im positiven Teil geht es um die Frage, welches Verhalten man von öffentlichen Entscheidungsträgern im Rahmen bestimmter Anreizstrukturen erwarten muss.
Dieses Modul baut auf den Modulen Mikroökonomische Grundlagen und Makroökonomische Grundlagen auf und vertieft die dort erarbeiteten Erkenntnisse. Das Modul bietet zunächst Einsichten in die Methoden, mit denen wirtschaftspolitische Empfehlungen anhand gegebener Wohlfahrtskriterien gewonnen werden können. Es bietet darüber hinaus aber auch Einsichten darüber, unter welchen Restriktionen wirtschaftspolitische Entscheidungsträger handeln müssen sowie welche politischen Handlungen von ihnen erwartet werden können und welche nicht.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden können das vermittelte mikro- und makroökonomische Instrumentarium auf wirtschaftspolitische Entscheidungen unter bestimmten Vorgaben anwenden. Weiterhin haben sie die grundlegenden methodischen Kenntnisse um die Wirkung von Anreizsystemen auf die verschiedenen Akteure einzuordnen und beurteilen zu können. Darüber hinaus dient das Modul dazu, die Anwendung des theoretischen Instrumentariums der Mikro- und Makroökonomik systematisch einzuüben.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Ökonomische Politikanalyse	P	6	60 h (4 SWS)	120 h
2.	T	Übung zu Ökonomische Politikanalyse	P	3	30 h (2 SWS)	60 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	9 LP von 75 LP (12%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 2 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht /Bachelor Politik und Wirtschaft
Modultitel englisch	Political Economy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Economic Policy Analysis and Public Choice
	LV Nr. 2: Tutorial on Economic Policy Analysis and Public Choice

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt:

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Wirtschafts- und Unternehmensethik I
Modulnummer	PM5

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	3. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	3 LP/90 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul zur Wirtschafts- und Unternehmensethik führt die Studierenden in die für die Wirtschaftswissenschaften zentralen Bereiche der Ethik ein.

Lehrinhalte des Moduls

Das Modul führt in die grundlegenden ethischen Konzeptionen (Konsequentialismus, Deontologie und Tugendethik) ein und wendet diese auf ökonomisch relevante Fragestellungen an. Es werden Kriterien erarbeitet, anhand derer Handlungen moralisch bewerten werden können. Die Analyse ethischer Konfliktsituationen erfolgt durch gängige spieltheoretische Modellierungen und mikroökonomische Konzepte. Systematisch unterschieden werden institutionenethische Fragen der Rahmenordnung, Fragen der Unternehmensethik und Fragen der Individualethik in unternehmerischen Principal-Agent-Beziehungen

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden erlernen das Erkennen moralischer Konfliktsituationen und deren Beschreibung in den Begriffsdimensionen der Ethik. Durch die Anwendung spieltheoretischer und formal-analytischer Methodik wird ihr Analysevermögen für spezielle Aspekte sozialer und ökonomischer Beziehungen geschult. Ein starker Praxisbezug in den unternehmensrelevanten Themen hilft die gelernten Inhalte in Unternehmen und Alltag anzuwenden. Die Literatur vermittelt einen Einstieg bzw. eine Vertiefung in die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten Diskurse in der Ethik.
Die Vorlesung erfordert die aktive Teilnahme und Mitarbeit der Studierenden. Insbesondere deren Sprachkompetenz und Argumentationsfähigkeit in ethischen Fragen soll durch Diskussionsbeiträge und Antworten gefördert werden. Ihre Sensibilität für ethische Fragestellungen und Lösungen wird geschärft. Problembereiche in der Praxis können besser identifiziert und differenzierter gelöst werden.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Wirtschafts- und Unternehmensethik I	P	3	30 h (2 SWS)	60 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	60 min	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	3 LP von 75 LP (4%)

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Für das Verständnis der Veranstaltung in diesem Modul ist die Beherrschung des Stoffes des Moduls Mikroökonomische Grundlagenerforderlich.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Business Ethics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Business Ethics I

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Angewandte Wirtschaftswissenschaften
Modulnummer	PM 6

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4. Semester
Leistungspunkte (LP)	6 LP
Workload (h) insgesamt	180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen.

Lehrinhalte des Moduls

Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Im Rahmen dieses Moduls werden die allgemein-theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder vertieft. Die Möglichkeit der Auswahl von Seminaren bietet den Studierenden die Chance, ihr Studienprofil weiter zu schärfen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen und eignet sich sowohl zur Berufsqualifikation als auch als Vorbereitung eines vertiefenden Masterstudiums.
Des Weiteren werden im Rahmen der Präsentationen überfachliche Kompetenzen, wie z.B. Teamfähigkeit, Organisation und Rhetorik gestärkt. Die Erstellung von Seminararbeiten fördert zudem eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und verlangt den Studierenden instrumentale Kompetenzen ab, die sich aus der Anwendung des Gelernten auf spezifische ökonomische und wirtschaftspolitische Problemstellungen ergeben.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	Workload	
				Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium
1.	S	Ein Seminar aus dem Lehrangebot des CIW	P	30 h (2 SWS)	150 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Ein Seminar aus dem Lehrangebot des CIW muss gewählt werden.

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Seminararbeit und Präsentation	15-20 S. und 15-30 Min	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme. Grundlegende Kenntnisse quantitativer Methoden werden empfohlen.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernfortschritt zu verbessern.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte Prof. Dr. Alexander Dilger Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	FB 04 – Wirtschaftswissenschaften

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / 2-Fach Bachelor Ökonomik
Modultitel englisch	Applied Economic Science
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: A seminar from the offering of the CIW

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagen der Regulierung
Modulnummer	WPM 1

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul „Grundlagen der Regulierung“ baut auf das Modul Mikroökonomische Grundlagen auf. Schnittmengen bietet ebenfalls die Institutionenökonomik (Modul Mikroökonomische Vertiefung).

Lehrinhalte des Moduls

In diesem Modul werden die Grundzüge, Bereiche und Instrumente der Wettbewerbs- und Regulierungstheorie behandelt. Dazu werden zuerst die Grundlagen der Wettbewerbstheorie und Regulierungsökonomik vermittelt. Im Anschluss daran erfolgt die Behandlung der deutschen sowie europäischen Wettbewerbs- und Regulierungspolitik, die durch Anwendungsbeispiele vertieft wird. Die Vorlesung Grundlagen der Regulierung basiert auf Wettbewerbsproblemen von Märkten und wie diese mit ökonomisch fundierter Regulierung gelöst werden können. Dazu werden die grundlegenden Regulierungstheorien vorgestellt. Die Studierenden erlernen die Analyse der Instrumente, welche in der Lage sind Marktversagen zu beheben und in welchem Zusammenhang sie sinnvoll eingesetzt werden können. Praktische Beispiele und Anwendungen werden genutzt, um den Studierenden den Lernstoff nahe zu bringen. Zusätzlich wird diskutiert, warum Wettbewerb auf Märkten der bevorzugte soziale Zustand ist und warum Unternehmen Wettbewerb reduzieren wollen. Dazu werden diverse industrieökonomische Modelle studiert, die verschiedene Marktstrukturen behandeln und unterschiedliche Ergebnisse erzeugen. Der Einfluss der Marktkräfte und des Marktverhaltens auf ökonomische Institutionen wird ebenso analysiert.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Dieses Modul vermittelt den Studierenden inhaltliche Kompetenzen durch die Vermittlung der grundlegenden analytischen und institutionellen Kenntnisse zur Systematisierung und Analyse wirtschaftspolitischer Frage- und Problemstellungen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die theoretischen Kenntnisse der Regulierungs- und Wettbewerbstheorie sowie die damit verbundenen praktischen Instrumente zur Lösung derartiger Problemstellungen

In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen in aktuellen Fragestellungen zu geben sowie die Vor- und Nachteile durchgeführter politischer Maßnahmen abzuwägen.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung		LP	Workload

			Status		Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Grundlagen der Regulierung	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
1.	Ü	Übung zu Grundlagen der Regulierung	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	90 min	1. und 2.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse quantitativer Methoden und der Mikro- und Makroökonomik werden vorausgesetzt.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Gernot Sieg
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Foundations of Regulation
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Foundations of Regulation
	LV Nr. 2:Tutorial on Foundations of Regulation

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ausgewählte Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder Betriebswirtschaftslehre
Modulnummer	WPM 2

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen die wirtschaftstheoretischen, wirtschaftspolitischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen.

Lehrinhalte des Moduls

Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre in Form von Seminaren intensiv thematisiert.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Arbeitsform des Seminars gibt den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Aspekte gezielt zu vertiefen. Studierende können sich mit diesem Modul für ausgewählte Segmente ihres möglichen zukünftigen Berufsfeldes wissenschaftlich qualifizieren. Des Weiteren werden im Rahmen der Präsentationen überfachliche Kompetenzen wie z.B. Teamfähigkeit, Organisation und Rhetorik gestärkt. Zudem erlernen die Studierenden durch die eigene Präsentation bzw. Teilnahme an der Diskussion nach der Präsentation anderer Studierender, einen eigenen wissenschaftlichen Standpunkt darzustellen und in der Diskussion zu vertreten bzw. andere Standpunkte kritisch zu hinterfragen. Die Erstellung von Seminararbeiten fördert zudem eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und verlangt den Studierenden instrumentale Kompetenzen ab, die sich aus der Anwendung des Gelernten auf spezifische ökonomische und wirtschaftspolitische Problemstellungen ergeben.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Ein Seminar aus dem Lehrangebot des CIW	P	6	60 h (4 SWS)	120 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Ein Seminar aus dem Lehrangebot des CIW muss gewählt werden.

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Seminararbeit und Präsentation	15 – 20 S. und 15 – 30 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme. Grundlegende Kenntnisse quantitativer Methoden werden empfohlen.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte Prof. Dr. Alexander Dilger Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft
Modultitel englisch	Selected Fields of Economic Theory, Economic Policy and/or Business Administration
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Seminar on Economic Theory, Economic Policy and/or Business Administration

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Betriebswirtschaftslehre
Modulnummer	WPM 3

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP – 12 LP/180 h -360 h
Dauer des Moduls	1 Semester bis 2 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft und wendet die bisher erlernten betriebswirtschaftlichen Kenntnisse an.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Veranstaltungen dieses Moduls vertiefen die in den Pflichtmodulen 1 und vor allem 3 gelegten Grundkenntnisse durch Fokussierung auf ausgewählte Problemfelder spezieller, z. B. funktionaler oder branchenbezogener Betriebswirtschaftslehren sowie durch deren Anwendung auf spezifische Unternehmensformen. Es werden im Wechsel unterschiedliche Vorlesungen angeboten, z. B. Internationales Management, Kultur- und Medienmanagement, Öffentliche Betriebe, Organisationsökonomik oder Strategic Human Resources. Die Vorlesungsinhalte werden in den korrespondierenden Übungen, die als Präsenzveranstaltungen oder auch online durchgeführt werden können, vertieft und die erworbenen Kenntnisse an Aufgaben und Fallbeispielen angewendet.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Das Modul trägt in dieser Ausrichtung den besonderen Interessen der Studierenden dieses Studiengangs Rechnung. Deren Tätigkeitsfeld wird zu einem nicht geringen Teil im Bereich von Non-Profit-Organisationen liegen, während auch für öffentliche Betriebe und kommerzielle Unternehmen eine Verknüpfung mit den weiteren Studieninhalten sinnvoll ist. Dieses Modul ermöglicht eine adressaten- und aufgabenspezifische individuelle Profilbildung. Die Studierenden lernen die jeweils vertiefte betriebliche Funktion oder Branche näher kennen, können diese theoretisch wie empirisch analysieren und werden auf berufliche Tätigkeiten darin auf akademischem Niveau vorbereitet. Sie können wissenschaftliche und praxisbezogene Probleme und Aufgaben der jeweiligen Vertiefung lösen.	

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre aus dem Lehrangebot des CIW	WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü	Übung zur gewählten Vorlesung	WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
3.	V	Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre aus dem Lehrangebot des CIW	WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
4.	Ü	Übung zur gewählten Vorlesung	WP	3	30 h (2 SWS)	60 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Je nach Angebot und Wunsch des Studierenden kann eine Veranstaltung mit zugehöriger Übung (Lehrveranstaltungen Nr. 1 und 2, Erwerb von 6 LP) oder es können beide Veranstaltungen mit Übung besucht werden (Lehrveranstaltungen Nr. 1 und 2, Erwerb von 12 LP).

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP 1 (bei 6 / 12 LP)	Klausur zur Vorlesung 1	90 Min.	1.	50% (bei 6 LP) 25% (bei 12 LP)
MTP 2 (bei 6 / 12 LP)	Schriftliche Ausarbeitung zur Übung zur Vorlesung 1	2 S.	2.	5,6% (bei 6 LP) 2,8% (bei 12 LP)
MTP 3 (bei 6 / 12 LP)	Schriftliche Ausarbeitung zur Übung zur Vorlesung 1	2 S.	2.	5,6% (bei 6 LP) 2,8% (bei 12 LP)
MTP 4 4 (bei 6 / 12 LP)	Schriftliche Ausarbeitung zur Übung zur Vorlesung 1	2 S.	2.	5,6% (bei 6 LP) 2,8% (bei 12 LP)
MTP 5 (bei 6 / 12 LP)	Kurzpräsentation zur Übung zur Vorlesung 1	10 Min.	2.	16,6% (bei 6 LP) 8,3% (bei 12 LP)
MTP 6 (bei 6 / 12 LP)	Übungsklausur zur Übung zur Vorlesung 1	90 Min.	2.	16,6% (bei 6 LP) 8,3% (bei 12 LP)
MTP 7 (bei 6 / 12 LP)	Klausur zur Vorlesung 2	90 Min.	3.	25% (bei 12 LP)
MTP 8 (bei 6 / 12 LP)	Schriftliche Ausarbeitung zur Übung zur Vorlesung 2	2 S.	4.	2,8% (bei 12 LP)
MTP 9 (bei 12 LP)	Schriftliche Ausarbeitungen zur Übung zur Vorlesung 2	2 S.	4.	2,8% (bei 12 LP)
MTP 10 (bei 12 LP)	Schriftliche Ausarbeitungen zur Übung zur Vorlesung 2	2 S.	4.	2,8% (bei 12 LP)

MTP 11 (bei 12 LP)	Kurzpräsentation zu Übung zur Vorlesung 2	10 Min.	4.	8,3% (bei 12 LP)
MTP 12 (bei 12 LP)	Übungsklausur zur Übung zur Vorlesung 1	90 Min.	4.	8,3% (bei 12 LP)
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%) oder 12 LP von 75 LP (16%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahme-voraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Alexander Dilger
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft
Modultitel englisch	Business Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Lecture on Business Economics
	LV Nr. 2:Tutorial on Lecture on Business Economics
	LV Nr. 3: Lecture on Business Economics
	LV Nr. 4:Tutorial on Lecture on Business Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Fortgeschrittene Statistik
Modulnummer	WPM 4

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Es werden weiterführende Kenntnisse der Statistik vermittelt.	
Lehrinhalte des Moduls	
Das Modul vermittelt weiterführende Aspekte der mathematischen Statistik, die in den Einführungsveranstaltungen des Bachelor-Studiums nicht behandelt werden. Hierzu gehören die Wahrscheinlichkeitsrechnung mehrdimensionaler Zufallsvariablen, die Herleitung von Schätzern und die Theorie statistischer Hypothesen-tests. Ferner zeigt die Vorlesung, dass statistische Inferenzverfahren als Teil der allgemeinen Entscheidungs-theorie aufgefasst werden können und vermittelt die Grundzüge Bayesianischer, nicht-parametrischer und robuster statistischer Verfahren.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Das Modul vermittelt ein vertieftes Wissen der wahrscheinlichkeitstheoretischen und statistischen methodischen Grundlagen der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie unerlässlich. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen wissenschaftlicher Arbeit vor. Die Studierenden lernen, die verwendeten Methoden empirischer Arbeiten zu beurteilen	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Vorlesung	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü	Übung	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Modul Statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Mark Trede Prof. Dr. Bernd Wilfling
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Volkswirtschaftslehre / Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Advanced Statistics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Advanced Statistics
	LV Nr. 2: Class on Advanced Statistics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	nicht zuständig	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	nicht zuständig	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	Das Modul wird in der ersten Semesterhälfte (1. Term) des Wintersemesters angeboten. Das Modul wird i.d.R auf Englisch angeboten.

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften I
Modulnummer	WPM 5

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h oder 9 LP/270 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft/erweitert verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Inhalte	
Lehrinhalte des Moduls	
In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen Themen der Wirtschaftswissenschaften angeboten, welche nicht durch andere Wahlpflichtmodule abgedeckt werden. Diese können entweder zu aktuell relevanten Themen oder zu anderen Forschungsgebieten (bspw. Entwicklungsökonomie) ggf. auch durch Gastdozenten stattfinden. Es können aber auch Themen aus anderen Wahlpflichtmodulen aufgegriffen und vertieft bzw. erweitert werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden lernen entweder ein neues Fachgebiet innerhalb der Wirtschaftswissenschaften kennen oder sie haben die Möglichkeit über die bisher erworbenen Kenntnisse hinaus ihre Kompetenzen zu erweitern bzw. diese zu vertiefen.	

3	**Struktureller Aufbau**						
Komponenten des Moduls							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload		
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium	
1.	V/Ü	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften I	P	6 oder 9	60 h (4SWS) oder 90 h (6 SWS)	120 h 0der 180 h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Aus dem Angebot des CIW bzw. ggf. der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist entsprechend eine Vorlesung/Übung mit insgesamt 6 LP oder eine Vorlesung/Übung mit insgesamt 9 LP zu wählen.					

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	90 min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%) oder 9 LP von 75 LP (12%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Unregelmäßig
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Selected Topics in Economics I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Selected Topics in Economics I

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	Das Modul kann auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Außenwirtschaft
Modulnummer	WPM 6

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Aufbauend auf das Modul „Makroökonomische Grundlagen“ werden die makroökonomischen Kenntnisse vertieft.	
Lehrinhalte des Moduls	
Lehrinhalt sind Devisenmarktanalyse und makroökonomische Interdependenzen zwischen Volkswirtschaften, Wechselkursbestimmung und Währungspolitik, Entstehung und weltweite Konsequenz von Währungs- und Finanzkrisen.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Studierende erhalten einen vertieften Einblick in die Funktionen auf den Währungsmärkten sowie den sonstigen außenwirtschaftlich relevanten Märkten. Sie werden befähigt, Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf diesen Märkten zu beurteilen. Studierende erlernen die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte und steigern damit Ihre Fähigkeit des abstrakten und vernetzten Denkens. Die Analyse komplexer Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung.	

3	**Struktureller Aufbau**						
Komponenten des Moduls							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload		
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium	
1.	V/Ü	Außenwirtschaft	P	6	45 h (3 SWS)	135 h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine					

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)		

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	PProf. Dr. Bernd Kempa
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	International Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1:International Economics

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Mikroökonomische Vertiefung
Modulnummer	WPM 7

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP/270 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul „Mikroökonomische Vertiefung“ bietet die institutionenökonomische Erweiterung zum Modul „Mikroökonomische Grundlagen“, das sich der neoklassischen Wirtschaftstheorie widmet. Es bestehen Anknüpfungspunkte zum Modul „Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung“, außerdem bietet das Modul „Mikroökonomische Vertiefung“ eine ausführliche theoretische Grundlage für die Wahlpflichtmodule der Unternehmenskooperation.

Lehrinhalte des Moduls

In der Vorlesung „Institutionenökonomik“ werden Institutionen als Spielregeln definiert. Sie bestimmen unsere Erwartungen, unsere Handlungsspielräume, unsere Interaktionsmöglichkeiten, unsere Entscheidungen und die Sanktionen für Fehlverhalten. Dies gilt für einzelwirtschaftliches Verhalten ebenso wie für wirtschaftspolitisches Agieren. Institutionen setzen Anreize und bestimmen so die Ergebnisse in Organisationen, in Wirtschaft und Gesellschaft.
Ausgangspunkt der Vorlesung "Theorie der Unternehmung" ist Coases berühmte Frage, warum es überhaupt Unternehmen gibt, wenn der Markt doch zu effizienten und überlegenen Ergebnissen führen soll. In der Vorlesung werden die Fragen zu grundlegenden Funktionsweisen von Unternehmen gelegt: der Existenz von Unternehmen sowie ihrer externen Grenzen und der internen Mikrostrukturen.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Das Ziel der Vorlesung Institutionenökonomik ist die Analyse von Institutionen mit ökonomischen Methoden und die Erweiterung der ökonomischen Erkenntnisse des Grundstudiums. Die Studierenden verfügen nach Abschluss der Vorlesung über fundierte Kenntnisse der Prinzipal-Agent-Theorie, der Transaktionskostentheorie und der Theorie der Property Rights. Zudem sind die Studierenden in der Lage, institutionenökonomische Problemstellungen zu analysieren und institutionelle Alternativen zu entwickeln.
Den Studierenden werden in der Vorlesung „Theorie der Unternehmung“ die wichtigsten Theorien zur Entstehung und Funktionsweise von Unternehmen nahegelegt. Die Studierenden sind mit dem Erklärungsgehalt der einzelnen Theorien vertraut und können die relevanten Theorien voneinander abgrenzen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, die Theorien auf konkrete Sachverhalte anzuwenden und Handlungsempfehlungen zu geben.
In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Neue Institutionenökonomik	P	4	30 h (2 SWS)	90 h
2.	V	Theorie der Unternehmung	P	4	30 h (2 SWS)	90 h
3.	Ü	Übung/Schlüsselqualifikation/Klausurvorbereitung	P	1	30 h (2 SWS)	-

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	120 min.	1. und 2.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	9 LP von 75 LP (12%)

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Theresia Theurl
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Advanced Studies in Microeconomics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: New Institutional Economics
	LV Nr. 2: Theory of the Firm
	LV Nr. 3: Tutorial/Key Skills/Exam Preparation

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ökonometrie
Modulnummer	WPM 8

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Es werden Grundkenntnisse der Ökonometrie vermittelt, wie sie in den Wirtschaftswissenschaften benötigt werden. Es ist empfehlenswert vor dem Modul „Ökonometrie“ das Modul „Fortgeschrittene Statistik“ zu belegen.

Lehrinhalte des Moduls

Das Modul vermittelt die elementaren Grundzüge ökonometrischer Vorgehensweisen und Methoden. Es erfolgt eine formal stringente Erläuterung des klassischen multiplen linearen Regressionsmodells unter Gültigkeit der üblichen Standardannahmen, sowie unter Verletzung einiger dieser Annahmen.
Inhalte: lineare Regression; t-Test; F-Test; Omitted-variable-Bias; Nichtlinearitäten; Dummy-Variablen; Interaktionsterme; die verallgemeinerte Kleinste-Quadrate-Methode (Heteroskedastizität, Autokorrelation); stochastische Konvergenz und Grenzwertsätze; stochastische exogene Variablen; Instrumentvariablen; interdependente Gleichungssysteme. Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse ökonometrischer Methoden. Die Studierenden werden auf die empirische Arbeit vorbereitet. Sie lernen die Angemessenheit statistischer Methoden zu bewerten. Die Studierenden werden befähigt, die Methoden und Ergebnisse empirischer Arbeiten kritisch zu hinterfragen. Sie lernen über empirische Aspekte ökonomischer Phänomene in strukturierter Weise nachzudenken.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert ökonometrischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Ökonometrie dabei hilft, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen, eigenständig ökonometrische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.
Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in ökonometrischer Notation zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Ökonometrie, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die

fundamentalen ökonometrischen Konzepte erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente wohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Vorlesung	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü	Übung	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Module Statistik, Fortgeschrittene Statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Mark Trede Prof. Dr. Wilfling
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Econometrics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Econometrics
	LV Nr. 2: Class on Econometrics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	Das Modul wird in der zweiten Semesterhälfte (2. Term) des Wintersemesters angeboten. Das Modul wird i.d.R. auf Englisch angeboten.

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagen der Wirtschaftspolitik
Modulnummer	WPM 9

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul Grundlagen der Wirtschaftspolitik für baut auf dem einführenden Modul zur Mikroökonomik auf. Schnittmengen bietet ebenfalls die Institutionenökonomik.

Lehrinhalte des Moduls

In diesem Modul werden die Grundzüge, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft behandelt. Schwerpunkte sind die Legitimation und Ziele wirtschaftspolitischen Handelns (Normative Theorie), die Verfahren kollektiver Willensbildung und die Analyse des Verhaltens wirtschaftspolitischer Akteure (Positive Theorie).

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Dieses Modul vermittelt den Studierenden inhaltliche Kompetenzen durch die Vermittlung der grundlegenden analytischen und institutionellen Kenntnisse zur Systematisierung und Analyse wirtschaftspolitischer Frage- und Problemstellungen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die theoretischen Kenntnisse der Regulierungs- und Wettbewerbstheorie sowie die damit verbundenen praktischen Instrumente zur Lösung derartiger Problemstellungen.
In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen in aktuellen Fragestellungen zu geben sowie die Vor- und Nachteile durchgeführter politischer Maßnahmen abzuwägen.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	P	3	30 h (2 SWS)	90 h
2.	Ü	Übung zu Grundlagen der Wirtschaftspolitik	P	3	30 h (2 SWS)	30 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Theresia Theurl
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Foundations of Economic Policy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Foundations of Economic Policy
	LV Nr. 2:Tutorial on Foundations of Economic Policy

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Projektstudium
Modulnummer	WPM 10

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das bisher erlernte Wissen wird in einem konkreten Projekt (anwendungsorientiert oder forschend) angewandt, erweitert und reflektiert.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Studierenden arbeiten als Team an einem konkreten Projekt, bei dem praktisches Handeln mit theoretischer Reflexion verknüpft wird. Das Projektziel kann z. B. in der Gründung eines Modellunternehmens oder eines Vereins, der Durchführung einer eigenen Forschungsarbeit oder dem Unterrichten von Kommilitonen bestehen. Es sind stets sichtbare Erfolge möglich. Die Studierenden müssen aber darüber hinaus auch deren Bedingungen überprüfen und mögliche Misserfolge reflektieren.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden gewinnen je nach Art des Projekts eigene praktische Arbeits-, Gründungs-, Lehr- oder auch Forschungserfahrung, die sie nach dem Studium gezielt einsetzen können. Die Studierenden erlernen darüber hinaus bereits erworbenes Wissen anzuwenden und sich noch nicht vorhandenes Wissen selbständig anzueignen. Des Weiteren werden durch die Projektarbeit überfachliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Organisationskompetenz, Kooperationsfähigkeit sowie Selbstorganisation gefördert.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Projektstudium	P	6	30 h (2 SWS)	150 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Wissenschaftliche Ausarbeitung	Ca. 15 S.		100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Unregelmäßig
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte Prof. Dr. Alexander Dilger Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft
Modultitel englisch	Project Study
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Project Study

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Staatseinnahmen
Modulnummer	WPM 11

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	12 LP/360 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt die notwendigen theoretischen finanzwissenschaftlichen Grundkenntnisse und Kenntnisse des deutschen Steuersystems.

Lehrinhalte des Moduls

Steuern sind das bei weitem wichtigste Instrument der Staatsfinanzierung. Ein funktionsfähiges, effizientes und gerechtes Steuersystem ist wirtschaftlich und gesellschaftlich von kaum zu unterschätzender Bedeutung. Insbesondere die Allgemeine Steuerlehre setzt die Kenntnis und das Beherrschen der Mikroökonomik voraus. Themen der Besteuerung finden sich in vielen Modulen wieder, z.B. Energie- und Umweltökonomik.
Das Modul beinhaltet die Bereitstellung der theoretischen Grundlagen zur Beschreibung und ökonomischen Analyse der Staatseinnahmen sowie die Anwendung der analytischen Grundlagen auf das deutsche Steuersystem und die öffentlichen Budgets.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

(1) Die relevanten Methoden zur Analyse von Staatseinnahmen erlernen.
(2) Den Aufbau und die Struktur des deutschen Steuersystems und elementare steuerrechtliche Regelungen kennen und verstehen.
(3) Die Fähigkeit, die relevanten Konzepte der Mikro- und Makroökonomik zur Analyse von Fragen der Staatseinnahmen anwenden zu können.
(4) Kenntnisse des deutschen Steuerrechts, wie sie in der Speziellen Steuerlehre vermittelt werden, sind für alle Volkswirte und für Studierende, die sich für das Betätigungsfeld „Steuerberatung“ interessieren, unverzichtbar.
Weitere Kompetenzen sind:
- aktives Zuhören und Mitschreiben in Großveranstaltungen
- Beantwortung von fachlichen Fragen vor großer Hörerschaft
- selbständige Bearbeitung von fachlichen Fragestellungen-

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Allgemeine Steuerlehre	P	6	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü				30 h (2 SWS)	60 h
3.	V	Spezielle Steuerlehre	P	6	30 h (2 SWS)	60 h
4.	Ü				30 h (2 SWS)	60 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Abschlussklausur zur Allgemeinen Steuerlehre	60 min	1	50 %
MTP	Abschlussklausur zur Speziellen Steuerlehre	60 min	3	50 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	12 LP von 75 LP (16%)

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt, nicht jedoch die erfolgreiche Teilnahme.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aloys Prinz
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Public Revenue
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Theory of Taxation
	LV Nr. 2: Exercise Session for Theory of Taxation
	LV Nr. 3: Economics of the German Tax System
	LV Nr. 4: Tutorial on Economics of the German Tax System

8	**LZV-Vorgaben**

Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Statistik
Modulnummer	WPM 14

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	12 LP/360 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt statistische Grundkenntnisse für die Wirtschaftswissenschaften.	
Lehrinhalte des Moduls	
Daten in Form von Tabellen, Grafiken und Kennzahlen übersichtlich darstellen; Manipulationsmöglichkeiten kennen lernen; Zusammenhänge zwischen ökonomischen Größen beschreiben und quantifizieren; Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung; Stichproben; Schätzen und Testen. Dieses Modul legt die Grundlagen für jede Form empirischer Arbeit. Es ist Voraussetzung für die Wahlpflichtmodule „Ökonometrie“, „Statistik“ sowie „Empirische Wirtschaftsforschung“ I und II.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über elementare Kenntnisse der statistischen und wahrscheinlichkeitstheoretischen Methoden, die in den Wirtschaftswissenschaften genutzt werden. Sie kennen die üblichen einfachen statistischen Techniken und sind in der Lage, die gängigen Manipulationsverfahren in Grafiken zu erkennen. Sie sind in der Lage, quantitative Informationen mit Hilfe statistischer Verfahren zu kommunizieren. Sie haben das wahrscheinlichkeitstheoretische Rüstzeug für fortgeschrittenere Veranstaltungen im Bereich Ökonometrie und Statistik und im Bereich der Mikroökonomik. Sie kennen die einfachsten statistischen Schätzer und die Grundbegriffe der statistischen Hypothesentests und können sie in Standardsituationen anwenden. Sie können die Präzision von Schätzungen kritisch hinterfragen. Zudem lernen die Studierenden klares formales Denken und Argumentieren. Selbstkompetenzen werden in diesem Modul nicht vermittelt.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Statistik 1	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü	Tutorium Statistik 1	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
3.	V	Statistik 2	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
4.	Ü	Tutorium Statistik 2	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur Statistik 1	2 h	1.	50 %
MTP	Klausur Statistik 2	2 h	3.	50 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	12 LP von 75 LP (16%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Der Beginn ist jedes Semester möglich; Statistik 1 wird im Wintersemester angeboten, Statistik 2 im Sommersemester.
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Mark Trede
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Statistics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Statistics 1
	LV Nr. 2: Class on Statistics 1
	LV Nr. 3: Statistics 2
	LV Nr. 4: Class on Statistics 2

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Geldtheorie
Modulnummer	WPM 15

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vertieft das Basiswissen aus dem Modul „Makroökonomische Grundlagen“ auf dem Gebiet der Geldtheorie.

Lehrinhalte des Moduls

Die Vorlesungen dieses Moduls behandeln die Grundlagen der Geldtheorie (Geldnachfrage und Geldangebot, Theorie der Inflation, Transmissionsmechanismen) sowie ausgewählte Problemstellungen der monetären Ökonomie. In theoretischen und empirischen Analysen werden die institutionellen Bedingungen auf den Geldmärkten aufgezeigt, Vorgänge und Entwicklungen untersucht sowie die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Eingriffe in diese Märkte verdeutlicht. Dieses Modul soll die Studierenden in die Lage versetzen, mit Hilfe des vermittelten Instrumentariums selbständig Lösungen für monetäre Probleme auf der volkswirtschaftlichen Ebene zu erarbeiten. Ziel ist es, den Studierenden einen vertieften Einblick in die Funktionen auf den Geldmarkt zu geben und sie zu befähigen, einerseits Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf diesen Märkten zu beurteilen und andererseits eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten. In der vorlesungsbegleitenden Übung werden die vermittelten Kenntnisse vertieft und von den Studierenden auf praktische Beispiele angewendet.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Studierende erhalten einen vertieften Einblick in die Funktionsweise des Geldmarkts. Sie sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf dem Geldmarkt zu beurteilen. Der Stoff des Moduls wird in einer Vorlesung und einer begleitenden Übung vermittelt, die jeweils durch Fallstudien zu gesamtwirtschaftlichen Phänomenen sowie zur wirtschaftspolitischen Praxis ergänzt werden.
Die Analyse komplexer Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung, auch in Teamarbeit. Durch die Vorstellung von Fallstudien im Kreis der Vorlesungsteilnehmer werden Präsentationstechniken eingeübt. Bei regelmäßig eingebundene Diskussionen über aktuelle geldtheoretische Entwicklungen lernen die Teilnehmer auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	/Ü	Geldtheorie	P	3	45 h (3 SWS)	135 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	2 h	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Makroökonomische Grundlagen
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Martin Bohl
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Monetary Theory
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Monetary Theory

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagen der Verkehrsökonomik
Modulnummer	WPM 16

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul „Grundlagen der Verkehrsökonomik“ behandelt Verkehrsmärkte und vertieft die Erkenntnisse aus den Modulen „Mikroökonomische Grundlagen“ sowie „Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung“.	
Lehrinhalte des Moduls	
Im Modul „Grundlagen der Verkehrsökonomik“ werden die verkehrsökonomischen Grundlagen gelegt und darauf aufbauend Besonderheiten der einzelnen Verkehrsträger und der Verkehrsinfrastruktur diskutiert. In der Vorlesung erfolgt zunächst eine Analyse der politischen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa. Darauf aufbauend folgt eine genauere theoretische und verkehrsträgerspezifische Analyse verkehrsökonomischer Fragestellungen. Dabei soll auch ein Einblick in aktuelle Projekte des Instituts für Verkehrswissenschaft gegeben werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden kennen die Leistungsprofile und spezifischen Probleme des Straßen-, Schienen-, Luft- und Schiffverkehrs und deren Infrastrukturen und können diese mit Hilfe des Instrumentariums der Ökonomik untersuchen. Diese Kenntnisse können sowohl bei anderen Modulen als auch für einen Berufseinstieg in der Verkehrswirtschaft, Logistik, bei Verbänden oder in der Verkehrspolitik genutzt werden.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Verkehrsökonomik	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü	Übung Verkehrsökonomik	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	120 min	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomik sind erforderlich, empfohlen werden zudem Kenntnisse der Wirtschaftspolitik und Regulierung. Die Belegung dieses Moduls schließt die Belegung des Moduls „Grundlagen der Transportwirtschaft und Logistik“ nicht aus.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Gernot Sieg
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Principles of Transport Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Transport Economics
	LV Nr. 2: Tutorial on Transport Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Unternehmenskooperation: Governance
Modulnummer	WPM 17

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul „Unternehmenskooperation: Governance“ bietet Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Es baut insbesondere auf den Theorien der Institutionenökonomik (Mikroökonomik III) und des Strategischen Managements auf. Darüber hinaus ist die Unternehmenskooperation ein Querschnittsthema für verschiedene Bereiche wie Marketing, Innovationsmanagement, Wettbewerbspolitik und Spieltheorie. Im Seminarmodul „Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle“ kann das im Vorlesungsmodul „Unternehmenskooperation: Governance“ erworbene Wissen in einer wissenschaftlichen Arbeit auf einen Fall angewendet werden. Das Modul „Unternehmenskooperation: Governance“ wird ergänzt durch das Modul „Unternehmenskooperation: Management“.

Lehrinhalte des Moduls

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen, die empirischen Ausprägungen von Unternehmenskooperationen sowie das Kooperationsmanagement analysiert. Begleitend werden die Ergebnisse in Übungen und Fallstudien aufbereitet. Zusätzlich werden Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis Fallbeispiele vorstellen. Auf diesem Fundament erfolgt die selbständige Bearbeitung und Diskussion von Fallbeispielen.

Themen	**Lernziele**
1. Empirie der Kooperation	Lernen der empirischen Ergebnisse über Kooperationen. Verstehen, wie aktuelle ökonomische Rahmenbedingungen Kooperationen fördern und formen. Verstehen, warum Unternehmen kooperieren und Bewerten von Erfolgsfaktoren von Kooperationen
2. Analyse von Kooperationen	Lernen der Charakteristiken von Kooperationen. Verstehen, wie die Kombination von Flexibilität und Stabilität eine Kooperation formen.
3. Typen von Kooperationen	Lernen der unterschiedlichen Kooperationsarten. Analyse: Verstehen und Anwenden von Kriterien, um einen bestimmten Kooperationstyp auszuwählen. Bewerten, unter welchen Umständen bestimmte Kooperationstypen vorteilhaft sind.
4. Mergers & Acquisitions	Lernen der Empirie von Mergers & Acquisitions. Verstehen, unter welchen Bedingungen Mergers & Acquisition vor- bzw. nachteilhaft sind im Vergleich zu Kooperationen.
5. Theorien der Kooperation	Verstehen der theoretischen Basis von Kooperationen. Verstehen, wie Größe und Effizienz zusammenhängen. Er-

	fassen der Relevanz von Transaktionskosten und von Informationsasymmetrien für Kooperationen. Verstehen, wie die theoretischen Konzepte zu Entscheidungen über Kooperationen führen.
6. Internationale Kooperationen	Verstehen der Besonderheiten internationaler Kooperationen. Bewerten, wie diese Besonderheiten den Entscheidungsprozess über Kooperationen beeinflussen.
7. IKT und Kooperationen	Verstehen, wie die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien Kooperationen beeinflussen und wie diese Technologien im Management von Kooperationen genutzt werden können.
8. Dynamik von Kooperationen	Verstehen der Determinanten der Entwicklung von Kooperationen.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse über die unterschiedlichsten Formen von Kooperationen sowie deren theoretischer Erklärung. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Kooperationsformen zu interpretieren und ferner die Besonderheiten der jeweiligen Form zu erkennen. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit zur eigenständigen Einschätzung und zur Beurteilung von Kooperationen und können diese Expertise auf konkrete Problemstellungen anwenden.
In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert.

3 Struktureller Aufbau

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	UK: Governance	WP	4	45h (3 SWS)	75 h
2.	Ü	Übung zu UK: Governance	WP	2	15h (1 SWS)	45 h
3.	V	UK: Governance (englisch)	WP	4	45h (3 SWS)	75 h
4.	Ü	Übung zu UK Governance (englisch)	WP	2	15h (1 SWS)	45 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Es muss entweder die deutsche Vorlesung/Übung oder die englische Vorlesung/Übung absolviert werden.

4 Prüfungskonzeption – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	120 min	1. oder 3.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Theresia Theurl
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Business Cooperation: Governance
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Business Cooperation: Governance
	LV Nr. 2:Tutorial on Business Cooperation: Governance

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Unternehmenskooperation: Management
Modulnummer	WPM 18

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2 Profil

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul „Unternehmenskooperation: Management“ bietet Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Es baut insbesondere auf den Theorien der Institutionenökonomik (Mikroökonomik III) und des Strategischen Managements auf. Darüber hinaus ist die Unternehmenskooperation ein Querschnittsthema für verschiedene Bereiche wie Marketing, Innovationsmanagement, Wettbewerbspolitik und Spieltheorie. Im Seminarmodul „Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle“ kann das im Vorlesungsmodul „Unternehmenskooperation: Management“ erworbene Wissen in einer wissenschaftlichen Arbeit auf einen Fall angewendet werden. Das Modul „Unternehmenskooperation: Management“ wird ergänzt durch das Modul „Unternehmenskooperation: Governance“.

Lehrinhalte des Moduls

In diesem Modul werden Notwendigkeit und Ausgestaltung der staatlichen Regulierung, die gesamtwirtschaftliche Effizienz sowie die potenzielle wirtschaftliche Macht von Unternehmenskooperationen und -fusionen behandelt. Die Anwendung des aktuellen Regulierungsregimes nach EU-Recht sowie nach deutschem Recht wird vermittelt.

Ferner werden in dem Modul die Aufgaben eines effizienten Kooperationsmanagements sowie dessen Ausgestaltungsmöglichkeiten, ausgewählte Instrumente und Probleme in der Implementierung analysiert.

Themen	**Lernziele**
1. Wettbewerb und Kooperation – Beispiele	Verstehen, dass Kooperationen den Beschränkungen durch das Wettbewerbsrecht unterliegen.
2. Die ökonomische Wirkung von Kooperationen und Fusionen	Verstehen der Gründe für Kooperationen und wann sie mit den wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen kollidieren.
3. Regulierung: Ziele und Umsetzung	Verstehen der Regulierung und bewerten ihrer Wirkungen.
4. Kooperationen und Wettbewerbsrecht	Verstehen der immer noch sehr unbestimmten Erfassung der Kooperationen im Wettbewerbsrecht. Lernen der nationalen und europäischen Wettbewerbsregeln für Kooperationen. Bewerten der wettbewerbspolitischen Relevanz einer gegebenen Kooperation.
5. Einführung in das Kooperationsmanagement	Erfassen der Relevanz des Kooperationsmanagements. Erfassen der Unzulänglichkeit konventioneller Managementinstrumente für Kooperationen. Verstehen häufiger Fehler im Kooperationsmanagement.
6. Kooperationsmanagement: Anforderungen, Inhalte, Implementation	Verstehen der neuen Anforderungen im Kooperationsmanagement. Verstehen der Schranken des Kooperationsmanagements durch den eingeschränkten Zugriff auf das

	Partnerunternehmen. Herleiten der Inhalte des Kooperationsmanagements. Lernen von unterschiedlichen Wegen, ein Kooperationsmanagement in einem Unternehmen zu installieren.
7. Das 5-Schritte-Managementmodell	Verstehen des dynamischen Kooperationsmanagementprozesses. Lernen der 5 Schritte des Managements-Prozesses. Herleiten und Verstehen der notwendigen Handlungen in jedem Schritt.
8. Ausgewählte Instrumente des Kooperationsmanagements	Verstehen ausgewählter Instrumente des Kooperationsmanagements.
9. Fälle	Anwenden der Instrumente zum Lösen von Managementproblemen in Kooperationen.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden sind in der Lage, die gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen von Unternehmenskooperationen, den resultierenden Regulierungsbedarf sowie die aktuellen Regulierungsregime zu untersuchen. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden wesentliche theoretische Grundlagen für das Management von Unternehmenskooperationen und können in der Praxis verwendete Konzepte und Instrumente anwenden. Die wesentlichen theoretischen Erkenntnisse und empirische Untersuchungen sind den Studierenden bekannt.
In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert.

3 Struktureller Aufbau

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	UK: Management	WP	4	45h (3 SWS)	75 h
2.	Ü	Übung zu UK: Management	WP	2	15h (1 SWS)	45 h
3.	V	UK: Management (englisch)	WP	4	45h (3 SWS)	75 h
4.	Ü	Übung zu UK Management (englisch)	WP	2	15h (1 SWS)	45 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Es muss entweder die deutsche Vorlesung/Übung oder die englische Vorlesung/Übung absolviert werden.

4 Prüfungskonzeption – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	120 min	1. oder 3.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Theresia Theurl
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Business Cooperation: Management
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Business Cooperation: Management
	LV Nr. 2: Tutorial on Business Cooperation: Management

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre 1
Modulnummer	WPM 19

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul 'Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener Themen, wie z.B. aus der Mikroökonomik, der Makroökonomik, der Wirtschafts- und Finanzpolitik oder aus dem Wahlpflichtbereich.

Lehrinhalte des Moduls

Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein. Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.
In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Seminar	P	6	30 h (2 SWS)	150 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit und deren Präsentation	max. 20 Seiten + max. 90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Inhalte der volkswirtschaftlichen Pflichtmodule
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Gernot Sieg
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Topics in Economics I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: STopics in Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre 2
Modulnummer	WPM 20

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul 'Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener Themen, wie z.B. aus der Mikroökonomik, der Makroökonomik, der Wirtschafts- und Finanzpolitik oder aus dem Wahlpflichtbereich.

Lehrinhalte des Moduls

Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein. Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.
In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Seminar	P	6	30 h (2 SWS)	150 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit und deren Präsentation	max. 20 Seiten + max. 90 Min.		100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Inhalte der volkswirtschaftlichen Pflichtmodule
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Gernot Sieg
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Topics in Economics 2
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Topic in Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ressourcenökonomik
Modulnummer	WPM 21

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul „Ressourcenökonomik“ basiert auf den Grundlagen der Mikroökonomik sowie auf dem Modul „Wirtschaftspolitik und Regulierung“. Das Modul ergänzt das Modul „Energieökonomik“ und das Modul „Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik“ im Bachelorstudiengang. Es dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul „Umweltökonomik“, das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Mastermodul „Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik“.

Lehrinhalte des Moduls

Das Modul „Ressourcenökonomik“ beschäftigt sich mit Energie als wesentlichem Produktionsfaktor für moderne Volkswirtschaften und betrachtet das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern. Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Ressourcenökonomik, im Einzelnen:

- Energieproblem und Energiebilanzen
- Energieträger als erschöpfbare Ressource
- Energienutzung und das Umweltproblem Märkte für Energieträger (Stein- und Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Urannutzung, erneuerbare Energien)

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden

- kennen die besonders relevanten Probleme im Bereich der Ressourcenökonomik und können diese selbständig einschätzen und bewerten;
- schulen ihre allgemeine ökonomische Analysefähigkeit;
- können konträre Interessen (politische Trade-offs) analysieren.

Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen, empirischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Ressourcenökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung, …) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Ressourcenökonomik	P	4	30 h (2 SWS)	90 h
2.	Ü	Übung zur Ressourcenökonomik	P	2	15 h (1 SWS)	45 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	60 Min.	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andreas Löschel
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Resource Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Resource Economics
	LV Nr. 2: Tutorial on Resource Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**

	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Energieökonomik
Modulnummer	WPM 22

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2 Profil

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul „Energieökonomik“ basiert auf den Grundlagen der Mikroökonomik sowie auf dem Modul „Wirtschaftspolitik und Regulierung“. Das Modul ergänzt das Modul „Ressourcenökonomik“ und das Modul „Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik“ im Bachelorstudiengang. Das Modul dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul „Umweltökonomik“, das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Master-modul „Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik“.

Lehrinhalte des Moduls

Das Modul „Energieökonomik“ beschäftigt sich mit der Nachfrage nach Energie und dem Energieangebot, insbesondere mit den Besonderheiten der Elektrizitätswirtschaft.
Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Energieökonomik, im Einzelnen:

- Besonderheiten der Elektrizitätswirtschaft
- Marktdesign für leitungsgebundene Energieträger (Strom und Erdgas)
- Begründungen und Praxis der Energiepolitik, Energiewirtschaftliche Modellierung
- aktuelle Probleme der Energiewirtschaft

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden

- kennen die besonders relevanten Probleme im Bereich der Energiewirtschaft und können diese selbständig einschätzen und bewerten;
- schulen ihre allgemeine ökonomische Analysefähigkeit;
- können konträre Interessen (politische Trade-offs) analysieren.

Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen, empirischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Energieökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung, …) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Energieökonomik	P	4	30 h (2 SWS)	90 h
2.	Ü	Übung zur Energieökonomik	P	2	15 h (1 SWS)	45 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	60 Min.		100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andreas Löschel
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Energy Economics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Energy Economics
	LV Nr. 2: Tutorial on Energy Economics

8	**LZV-Vorgaben**

Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre 3
Modulnummer	WPM 23

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul 'Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener Themen, wie z.B. aus der Mikroökonomik, der Makroökonomik, der Wirtschafts- und Finanzpolitik oder aus dem Wahlpflichtbereich.	
Lehrinhalte des Moduls	
Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein. Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein. Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Seminar	P	6	30 h (2 SWS)	150 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote

MTP	Hausarbeit und deren Präsentation	max. 20 S. und max. 90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Inhalte der volkswirtschaftlichen Pflichtmodule
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Gernot Sieg
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Topics in Economics 3
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Topics in Economics

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Handelstheorie und –politik
Modulnummer	WPM 24

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Die Veranstaltung bietet eine Einführung in Themen und Methoden der realen Außenwirtschaftstheorie.	
Lehrinhalte des Moduls	
Es werden die aus den Modulen „Mikroökonomische Grundlagen“ und „Makroökonomische Grundlagen“ erworbenen Kenntnisse erweitert und vertieft. Im Rahmen der Übung wird das Wissen aus der Vorlesung anhand von Beispielen und Übungsaufgaben vertieft. Themen sind Strukturen und Wirkungszusammenhänge auf den internationalen Güter- und Faktormärkten, Allokations- und Wohlfahrtswirkungen des internationalen Handels, Wirkung handelspolitischer Maßnahmen	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Das Modul vermittelt grundlegende außenwirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten und befähigt die Studierenden zu eigenständiger wirtschaftspolitischer Argumentation basierend auf modelltheoretischen Grundlagen und empirischen Forschungsergebnissen. Es befähigt Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Maßnahmen in Zusammenhang mit den fortschreitenden Globalisierungstendenzen der Weltwirtschaft zu beurteilen sowie eigenständige Problemlösungen zu entwickeln. Dieses Wissen kann in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei internationalen Organisationen, außenwirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten sowie international operierenden Unternehmen eingebracht werden.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Trade Theory and Policy	P	4	30 h (2 SWS)	90 h
2.	Ü	Tutorial: Trade Theory and Policy	P	2	15 h (1 SWS)	45 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Abschlussklausur zu Handelstheorie und –politik	90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernd Kempa
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Trade Theory and Policy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Trade Theory and Policy
	LV Nr. 2: Tutorial on Trade Theory and Policy

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Monetäre Ökonomie I
Modulnummer	WPM 25

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erweitert und vertieft die monetäre Seite der Makroökonomik.	
Lehrinhalte des Moduls	
Das Modul „Monetäre Ökonomie I“ umfasst die Vorlesung „Geldpolitik“. Die Veranstaltung beschäftigt sich umfassend mit den praktischen und in geringerem Maße mit den theoretischen Aspekten der Geldpolitik von Zentralbanken. Insbesondere werden die (i) institutionellen Aspekte der Europäischen Währungsunion, (ii) geldpolitischen Strategien und deren Umsetzung, (iii) geldpolitischen Instrumente und der Geldmarkt sowie (iv) monetären Transmissionskanäle geldpolitischer Impulse betrachtet. Die entsprechenden Konzepte werden vor allem auf die praktische Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) angewendet. Die Veranstaltung wird durch Fallstudien ergänzt, die von den Studierenden in Eigenarbeit vorbereitet und anschließend in der Vorlesung präsentiert und diskutiert werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Dimensionen moderner Geldpolitik. Sie können aktuelle geldpolitische Probleme erkennen, über diese diskutieren sowie zu geldpolitischen Fragestellungen fundiert Stellung zu nehmen. Auf Grund der großen Bedeutung der Geldpolitik in der internationalen Wirtschaftspolitik und ihrer Auswirkung auf Finanzmärkte und die Realwirtschaft sind diese Themen für die ökonomische Ausbildung von zentraler Bedeutung. Durch die Vorstellung von Fallstudien im Kreis der Vorlesungsteilnehmer werden Präsentationstechniken eingeübt. In der anschließenden Frage-Antwort-Runde wird zudem erlernt, auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren, ebenso wie bei den regelmäßig eingebundenen Diskussionen über aktuelle geldpolitische Entwicklungen, z.B. im Rahmen der europäischen Staatsschuldenkrise.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Geldpolitik	P	6	30 h (2 SWS)	150 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	60 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Makroökonomische Grundlagen
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Martin T. Bohl
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Monetary Economics I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Monetary Policy

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Sozialpolitik
Modulnummer	WPM 26

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Sozialpolitik schließt an die volkswirtschaftliche Grundausbildung, insbesondere Mikroökonomik und Ökonomische Politikanalyse an. Es bereitet zudem auf Mastermodule wie z.B. Wirtschaftspolitik vor.	
Lehrinhalte des Moduls	
Sozialpolitische Maßnahmen setzen Verhaltensanreize und beeinflussen darüber Marktergebnisse. Das Modul stellt einen theoretischen Rahmen vor, mit dessen Hilfe die Effizienz- und Verteilungswirkungen sozialpolitischer Eingriffe, insbesondere im Arbeitsmarkt, analysiert werden können. Theoretische Vorhersagen werden dabei stets mit empirischen Ergebnissen abgeglichen. Zu den Themen gehören die Rechtfertigung staatlicher Sozialversicherung, Sozialpolitik für Erwerbslose, Sozialpolitik für Erwerbstätige (Mindestlohn, Lohnsubventionen, Anti-Diskriminierungsmaßnahmen), Bildungsökonomie.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Im Rahmen des Moduls wird ein Instrumentarium vermittelt, mit dessen Hilfe die Studierenden die Wirkung wichtiger sozialpolitischer Eingriffe modelltheoretisch analysieren und empirisch quantifizieren können. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zu Vor- und Nachteilen sozialpolitischer Maßnahmen fundiert Stellung nehmen. Durch die modelltheoretische Herangehensweise lernen die Studierenden, konkrete Probleme in einen abstrakten Rahmen zu überführen und dadurch generalisierbare Lösungsstrategien zu entwickeln. In Diskussionen zu aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen lernen die Studierenden, Argumente wissenschaftlich präzise zu formulieren und, basierend auf modelltheoretischen Überlegungen und empirischen Kenntnissen, kritisch zu reflektieren.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Sozialpolitik	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü	Übung Sozialpolitik	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Nadine Riedel
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Social Policy
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Social Policy
	LV Nr. 2: Tutorial Social Policy

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Sportökonomik
Modulnummer	WPM 28

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Sport, v.a. in Form von Großveranstaltungen wie den Olympischen Spielen und Supranationalen Ligen wie der Champions League im Fußball, ist mittlerweile ein bedeutender Wirtschaftsfaktor geworden. Professionalisierter und kommerzialisierter Sport ist Teil der Unterhaltungsindustrie und bietet sich daher dafür an, an seinem Beispiel wichtige Voraussetzungen und Funktionsmechanismen dieser Industrie kennenzulernen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Sportökonomik beschäftigt sich mit der Analyse von Sportmärkten hinsichtlich der Ausgestaltung von Wettbewerbsregeln, Bezahlung der Akteure sowie der Bedeutung staatlichen Handelns bspw. in Form von Subventionen für Sportinfrastruktureinrichtungen. Als Lehrdisziplin ist Sportökonomik an angelsächsischen Universitäten, vor allem in den USA, längst etabliert.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Es wird die Anwendung mikroökonomischer und industrieökonomischer Analysemethoden auf Sportmärkte vermittelt, mit dem Ziel, den Studierenden sowohl Kenntnisse über diese Märkte als auch Kenntnisse hinsichtlich deren Analyse zu vermitteln. Weiterhin werden folgende Kompetenzen vermittelt: - aktives Zuhören und Mitschreiben in Großveranstaltungen - Beantwortung von fachlichen Fragen vor großer Hörerschaft. - selbständige Bearbeitung von fachlichen Fragestellungen	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Sportökonomik	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	Ü	Übung zu Sportökonomik	P	3	30 h (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. A. Prinz
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Wirtschaft und Recht / Bachelor Politik und Wirtschaft / Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Bachelor Volkswirtschaftslehre
Modultitel englisch	Economics of Sports
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Economics of Sports
	LV Nr. 2:Tutorial on Economics of Sports

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften II
Modulnummer	WPM 29

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h oder 9 LP/270 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul gibt vertiefte Einblicke in die Wirtschaftswissenschaften.	
Lehrinhalte des Moduls	
In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen Themen der Wirtschaftswissenschaften angeboten, welche nicht durch andere Wahlpflichtmodule abgedeckt werden. Diese können entweder zu aktuell relevanten Themen oder zu anderen Forschungsgebieten (bspw. Entwicklungsökonomie) ggf. auch durch Gastdozenten stattfinden. Es können aber auch Themen aus anderen Wahlpflichtmodulen aufgegriffen und vertieft bzw. erweitert werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden lernen entweder ein neues Fachgebiet innerhalb der Wirtschaftswissenschaften kennen oder sie haben die Möglichkeit über die bisher erworbenen Kenntnisse hinaus ihre Kompetenzen zu erweitern bzw. diese zu vertiefen.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V/Ü	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften	P	6 oder 9	60 h (4 SWS) oder 90 h (6 SWS)	120 h oder 180 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Aus dem Angebot des CIW ist entsprechend eine Vorlesung/Übung mit insgesamt 6 LP oder eine Vorlesung/Übung mit insgesamt 9 LP zu wählen.				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%) oder 9 LP von 75 LP (12%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Unregelmäßig
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Selected Topics in Economics II
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Selected Topics in Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften III
Modulnummer	WPM 30

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul gibt vertiefte Einblicke in die Wirtschaftswissenschaften.	
Lehrinhalte des Moduls	
In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen Themen der Wirtschaftswissenschaften angeboten, welche nicht durch andere Wahlpflichtmodule abgedeckt werden. Diese können entweder zu aktuell relevanten Themen oder zu anderen Forschungsgebieten (bspw. Entwicklungsökonomie) ggf. auch durch Gastdozenten stattfinden. Es können aber auch Themen aus anderen Wahlpflichtmodulen aufgegriffen und vertieft bzw. erweitert werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden lernen entweder ein neues Fachgebiet innerhalb der Wirtschaftswissenschaften kennen oder sie haben die Möglichkeit über die bisher erworbenen Kenntnisse hinaus ihre Kompetenzen zu erweitern bzw. diese zu vertiefen.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V/Ü	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften	P	6	60 h (4 SWS)	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Unregelmäßig
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine.
Modultitel englisch	Selected Topics in Economics IV
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Selected Topics in Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften IV
Modulnummer	WPM 31

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul gibt vertiefte Einblicke in die Wirtschaftswissenschaften.	
Lehrinhalte des Moduls	
In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen Themen der Wirtschaftswissenschaften angeboten, welche nicht durch andere Wahlpflichtmodule abgedeckt werden. Diese können entweder zu aktuell relevanten Themen oder zu anderen Forschungsgebieten (bspw. Entwicklungsökonomie) ggf. auch durch Gastdozenten stattfinden. Es können aber auch Themen aus anderen Wahlpflichtmodulen aufgegriffen und vertieft bzw. erweitert werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden lernen entweder ein neues Fachgebiet innerhalb der Wirtschaftswissenschaften kennen oder sie haben die Möglichkeit über die bisher erworbenen Kenntnisse hinaus ihre Kompetenzen zu erweitern bzw. diese zu vertiefen.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V/Ü	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften	P	6	60 h (4 SWS)	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahme-voraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Unregelmäßig
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine.
Modultitel englisch	Selected Topics in Economics IV
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Selected Topics in Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Fachwissenschaftliches Profil Ökonomik)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften V
Modulnummer	WPM 32

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4., 5. oder 6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul gibt vertiefte Einblicke in die Wirtschaftswissenschaften.	
Lehrinhalte des Moduls	
In diesem Modul werden Veranstaltungen zu speziellen Themen der Wirtschaftswissenschaften angeboten, welche nicht durch andere Wahlpflichtmodule abgedeckt werden. Diese können entweder zu aktuell relevanten Themen oder zu anderen Forschungsgebieten (bspw. Entwicklungsökonomie) ggf. auch durch Gastdozenten stattfinden. Es können aber auch Themen aus anderen Wahlpflichtmodulen aufgegriffen und vertieft bzw. erweitert werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden lernen entweder ein neues Fachgebiet innerhalb der Wirtschaftswissenschaften kennen oder sie haben die Möglichkeit über die bisher erworbenen Kenntnisse hinaus ihre Kompetenzen zu erweitern bzw. diese zu vertiefen.	

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V/Ü	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftswissenschaften	P	6	60 h (4 SWS)	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Keine				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Modulabschlussklausur	90 Min.	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6 LP von 75 LP (8%)			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Unregelmäßig
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine.
Modultitel englisch	Selected Topics in Economics V
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Selected Topics in Economics

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	Nicht zutreffend	Modul gesamt: -

9	**Sonstiges**
	-

Modulbeschreibung

Profil Sozialwissenschaften

(auf das Lehramt an Berufskollegs im Unterrichtsfach Wirtschaftslehre/Politik ausgerichtetes Profil)

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	**Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften**
Modulnummer	ÖK-SOWI

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	1. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5LP/150h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul führt in basale Kenntnisse der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften, in einer integrativen Perspektive, ein.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Vorlesung orientiert die Studierenden mit Blick auf ihr weiteres fachwissenschaftliches Studium in den drei Anteilsdisziplinen und auf das fachdidaktische Studium mit dem Ziel der selbstgesteuerten Strukturierung und Orientierung des eigenen Professionalisierungsprozesses zwischen Fachwissenschaften und Fachdidaktik. Einführend werden dazu die Bildungsziele und Kompetenzziele der Fächer und ihre Beziehung zu den drei Anteilsdisziplinen, das LehrerInnenbild des Fachlehrers/der Fachlehrerin, die grundlegenden fachdidaktischen Prinzipien und Konzeptionen sowie die relevante Ausgangspunkte der Lehr- und Lernforschung mit einer Perspektivierung auf die LernerInnen und deren sozialisatorischer und kognitiver Entwicklung thematisiert. Legitimatorische Aspekte der politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Bildung sowie auch Formen der Institutionalisierung und curricularen Rahmung von politisch, ökonomisch und gesellschaftlich bildendem kompetenzorientierten Fachunterricht werden in historischer und international vergleichender Perspektive studiert. In der Übung werden diese Inhalte vertieft, erste Anwendungsbezüge hergestellt und die Orientierung mit Blick auf die relevanten Inhalte der drei Anteilsdisziplinen theoriegestützt strukturiert. Im Modul findet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten statt.	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls • verfügen Studierende über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen über Kontexte, Konzepte, Methoden und Befunde zur Entwicklung der gesellschaftlichen Bildung mit Blick auf die Anteilsdisziplinen, • können sie Ziele, Konzepte, Bedingungen, Abläufe und Ergebnisse von Lehr-Lernprozessen in der gesellschaftlichen Bildung lernerbezogen reflektieren, • können sie lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische fachinhaltliche Probleme identifizieren, • können sie die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben) anwenden.

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften	P	3	30 (2)	60
2	T	Tutorium zur Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften	P	2	30 (2)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 Min.	1	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, Studienleistungen vorgesehen. Die verantwortlichen Lehrenden können für die Tutorien Referate (ca. 15 Minuten), die Vorbereitung von Seminartexten (ca. eine Stunde Lektürearbeit pro Woche), die Teilnahme an Gruppenaufgaben, das Abfassen von Rezensionen, Essays und Thesenpapieren (bis zu 600 Wörter) und vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren.		(nebenstehend)	2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		5%		

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andrea Szukala
Anbietende Lehreinheit(en)	Lehreinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-Bachelor Politik (Profil Sozialwissenschaften), Zwei-Fach-Bachelor Soziologie (Profil Sozialwissenschaften), Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Bachelor BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Introduction to Social Sciences Didactics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Introduction to Social Sciences Didactics
	LV Nr. 2: Tutorial

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1 und LV Nr. 2	Modul gesamt: 5
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	**Fachdidaktik der Sozialwissenschaften**
Modulnummer	ÖK-D

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5LP/150h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse, des Moduls „Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“.

Lehrinhalte des Moduls

Konzeptionen sozialwissenschaftlicher (politischer und ökonomischer) Bildung in der Bundesrepublik Deutschland und im internationalen Vergleich, Geschichte des Faches, Bildungsauftrag, Lernvoraussetzungen, Kompetenzen, Prinzipien, Inhaltsfelder, Ziele und Lernwege sozialwissenschaftlicher Fächer, kriteriengeleitete Analyse sozialwissenschaftlicher Materialien und Medien

Fachdidaktische Perspektivierung eines exemplarischen sozialwissenschaftlichen Bildungsfeldes unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer, zielgruppen- und sachorientierter Erschließung typischer und exemplarischer Frage- und Themenstellungen zur didaktisch-methodischen Konstruktion begründeter Herangehensweisen

Die Lehrinhalte orientieren sich dabei am fachspezifischen Kompetenzprofil, das die Kultusministerkonferenz für das Fach Sozialkunde/Politik/Wirtschaft entwickelt hat.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden können über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen zu Kontexten, Konzepten, Methoden und Befunden der Didaktik der Sozialwissenschaften verfügen: lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme identifizieren, ihre Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft einschätzen sowie geeignete sozialwissenschaftliche Analysekonzepte ermitteln und alternative Problemlösungen gestaltungsorientiert beurteilen.

Die Studierenden können des Weiteren: Ziele, Konzepte, Bedingungen, Abläufe, Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse analysieren und exemplarisch fachliche Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert theoriegestützt analysieren und evaluieren.

Die Studierenden können ihre LehrerInnenrolle im Fach sowie Maßstäbe der Qualitätssicherung professionsorientiert reflektieren.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Fachdidaktische Theorien und Modelle	P	2	30 (2 SWS)	30
2	S	Didaktische Prinzipien und Lehr-/Lernformen	P	3	30 (2 SWS)	60

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Die Studierenden wählen ihre Lehrveranstaltungen aus dem didaktischen Lehrangebot der beteiligten Institute für Soziologie (IfS), Politikwissenschaft (IfPol) und Ökonomik (CIW)

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MP	Die Studierenden fertigen eine didaktische Studie zu einem lernbedeutsamen Gegenstand der sozialwissenschaftlichen Bildung und perspektivieren fachdidaktisch schüler- und problemorientierte Lehr-/Lernprozesse.	Ca. 3.500 Wörter	2	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Didaktisch-methodisches Projekt: Literaturbericht; Unterrichtsplanung; Schulprojektplanung; Erprobung einer Methode; Erstellen von Materialien und Medien; Projektplanung außerschulisches Lernen o.ä.; Präsentation im Seminar oder vergleichbare andere seminartypische Studienleistungen	15 Min. oder 10 Seiten	1	

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	8%

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen des Moduls „Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andrea Szukala
Anbietende Lehreinheit(en)	FB 06 und FB 04

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-Bachelor Politik (Profil Sozialwissenschaften), Zwei-Fach-Bachelor Soziologie (Profil Sozialwissenschaften), Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Bachelor BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Basics of Social Sciences Didactics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Theories and Models of Social Science Education
	LV Nr. 2: Didactical Principles and Teaching and Learning in Social Science Education

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1 und LV Nr. 2	Modul gesamt: 5
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Mikroökonomische Grundlagen
Modulnummer	ÖK-W1

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	1. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP/300 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Dieses wirtschaftswissenschaftliche Basismodul spielt eine fundamentale Rolle für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und ist damit eine unerlässliche Grundlage für weiterführende Lehrmodule.

Lehrinhalte des Moduls

Die Grundzüge der mikroökonomischen Theorie stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Behandelt werden u. a. die theoretischen und methodischen Grundlagen von Güterangebot und Güternachfrage. Dazu gehören die Theorie des Haushalts (Haushaltsoptimum, Güternachfrage, Faktorangebot) sowie die Theorie der Unternehmung (Produktionstheorie, Minimalkostenkombination, Güterangebot, Faktornachfrage). Weiter behandelt werden Modelle der Marktkoordination (Monopol, Oligopol, Polypol) sowie die Theorie des Marktversagens.
Das Modul vermittelt Basiswissen bezüglich der Grundfragen des Wirtschaftens, der Märkte und des Marktversagens, welche auch für die Verknüpfung und weitere Behandlung vertiefender politischer und rechtlicher Fragestellungen im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext (z.B. Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik; rechtliche Aspekte ökonomischer Verhandlungslösungen, Legitimation staatlicher Eingriffe in den Markt-/Preismechanismus) von Bedeutung sind.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Dieses wirtschaftswissenschaftliche Basismodul spielt eine fundamentale Rolle für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und ist damit eine unerlässliche Grundlage für weiterführende Lehrmodule. Die Studierenden kennen die wesentlichen Modelle und Theorien der Mikroökonomik. Sie beherrschen die grundlegende Methodik, um das Zustandekommen von Güterangebot und Güternachfrage und Marktzusammenhänge verstehen und beurteilen zu können. Sie sind in der Lage aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Standardökonomisches Wissen ermöglicht die Bewertung und Interpretation politischer und rechtlicher Fragestellungen im mikroökonomischen Kontext, sowie eine fundierte Urteilsbildung und interdisziplinäre Transferfähigkeit, insbesondere hin zu den Disziplinen der Politökonomie und Rechtsökonomik.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Mikroökonomische Grundlagen	P	6	60 / 4 SWS	120
2.	Ü	Übung zur Mikroökonomik	P	4	30 / 2 SWS	90

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Schriftliche Klausur	90 Min.	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	13%

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

7	**Mobilität / Anerkennung**

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2FBA Ökonomik, BA BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Principles of Microeconomic Theory
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Microeconomics
	LV Nr. 2: Tutorial on Microeconomics

8	**LZV-Vorgaben**

Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Makroökonomische Grundlagen
Modulnummer	ÖK-W2

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	2. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP/300 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Dieses Modul baut unmittelbar auf den in Pflichtmodul ÖK-W1 vermittelten allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft diese anhand ausgewählter Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre.

Lehrinhalte des Moduls

Das Modul behandelt die Grundbegriffe und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Theorie wie beispielsweise die Bestimmungsgründe des Volkseinkommens und der Beschäftigung oder die Grundzüge der Stabilitätspolitik. Die Funktionen und Formen des Finanzwesens werden ebenso thematisiert wie die Institutionen und Funktionsweisen der sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftssystem.
Es wird in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eingeführt und die grundlegenden makroökonomischen Modelle bzgl. der Gütermärkte, der Geld- und Finanzmärkte und des Arbeitsmarktes sowie deren Zusammenspiel in einer geschlossenen und in einer offenen Volkswirtschaft behandelt, Weiterhin werden die Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik bzgl. der Einflussnahme auf Wachstum, Inflation und Arbeitsmarkt einführend dargestellt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Das Modul vermittelt den Studierenden die wichtigen theoretischen und methodischen Grundlagen der Makroökonomik. Die Studierenden lernen erste quantitative und qualitative Methoden kennen und erwerben Kenntnisse der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Sozialwissenschaftliche Methoden wie die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung sind ebenfalls Teil dieses Moduls. Neben wirtschaftswissenschaftlichen Theorien erlernen die Studierenden zudem die Funktionen und Formen des Finanzwesens sowie geldtheoretische Grundlagen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Theorien und Modelle der Makroökonomie. Sie beherrschen die grundlegende Methodik, um das Zustandekommen eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zu verstehen und beurteilen zu können sowie deren Entwicklungen. Sie sind in der Lage aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch beurteilen zu können.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Makroökonomische Grundlagen	P	6	60 / 4 SWS	120
2.	Ü	Übung zur Makroökonomie	P	4	30 / 2 SWS	90

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Schriftliche Klausur	90 Min.	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	13%

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte
Anbietende Lehreinheit(en)	CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

7	**Mobilität / Anerkennung**

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2FBA Ökonomik, BA BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Principles of Macroeconomic Theory
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Macroeconomics
	LV Nr. 2: Tutorial on Macroeconomics

8	**LZV-Vorgaben**

Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns
Modulnummer	ÖK-W3

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	3. und 4. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP, 300 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt notwendige betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse für einen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang.

Lehrinhalte des Moduls

Dieses Modul bietet einen ersten Überblick über unternehmerische Grundlagen und betriebliche Funktionen wie Beschaffung, Produktion, Marketing, Personal, Organisation, Finanzierung und Controlling sowie über die grundlegenden Begriffe und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens. Die „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ behandelt in Vorlesung und Tutorium ihre wichtigsten Gegenstände und Methoden, insbesondere aus einer (institutionen)ökonomischen Perspektive, während die Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“ über die Aufgaben des internen und externen Rechnungswesens informiert und neben den Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung insbesondere die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung fokussiert.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse sind grundlegend für das Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und bilden die Basis für weitere Lehrmodule. Die Studierenden verstehen, warum es Unternehmen gibt und wie diese aufgebaut sind. Sie können eine begründete Wahl treffen, mit welchen betrieblichen Funktionen sie sich weiter beschäftigen möchten, um gegebenenfalls später entsprechend tätig zu sein. Sie begreifen außerdem den Zweck des betrieblichen Rechnungswesens und dessen wichtigste Komponenten. Sie lernen, einfache Buchungen selbst durchzuführen, das Wesentliche einer Bilanz zu lesen und mit den wichtigsten Kennzahlen von internem und externem Rechnungswesen zu arbeiten.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	P	3	30 / 2 SWS	60
2.	Ü	Übung zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	P	2	15 / 1 SWS	45
3.	V	Betriebliches Rechnungswesen	P	3	30 / 2 SWS	60
4.	Ü	Übung zum Betrieblichen Rechnungswesen	P	2	15 / 1 SWS	45

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Modulteilprüfung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (schriftliche Klausur)	90 Min.	1.	50 %
MTP	Modulteilprüfung Betriebliches Rechnungswesen (schriftliche Klausur)	90 Min.	3.	50%

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	13%

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Der Beginn ist jedes Semester möglich. Die einzelnen Veranstaltungen werden im jährlichen Rhythmus angeboten.
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Alexander Dilger
Anbietende Lehreinheit(en)	CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft Bachelor Wirtschaft und Recht Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik fachwissenschaftlich BA BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Fundamentals of Business Economics and Accounting
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Introduction to Business Economics
	LV Nr. 2: Tutorial on Introduction to Business Economics
	LV Nr. 3: Business Accounting
	LV Nr. 4: Tutorial on Business Accounting

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt
Modulnummer	ÖK-W4

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	3. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP/150 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Nachdem die Studierenden in den ersten 2 Fachsemestern ihres Studiums die fachlichen Grundlagen in der Volkswirtschaftslehre und teilweise der Betriebswirtschaftslehre erworben haben, erhalten sie im 3. Fachsemester mit dem Modul „Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt“ einen fundierten Einblick in die Methoden der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und deren Anwendung, parallel zur weiteren Aneignung betriebswirtschaftlichen Wissens.

Lehrinhalte des Moduls

Folgende Oberthemen sind vorgesehen:
- Einführung in die Analytische Wissenschaftstheorie
- Beschreibende Statistik: Begriffsdefinitionen, Einführung und Anwendung
- Wahrscheinlichkeitsrechnung: Begriffsdefinitionen, Einführung und Anwendung
- Schließende Statistik: Begriffsdefinitionen, Einführung und Anwendung

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über elementare Kenntnisse der wissenschaftstheoretischen Prinzipien sowie der statistischen und wahrscheinlichkeitstheoretischen Methoden, die in den Wirtschaftswissenschaften genutzt werden. Die Studierenden werden befähigt, nach den Prinzipien der formalen Logik wissenschaftstheoretisch basiert zu arbeiten und wissenschaftliche Forschung auf Basis wissenschaftstheoretischer Prinzipien zu bewerten. Sie erhalten einen Überblick über die gängigen Verfahren der Datenerhebung und erlernen die Fähigkeit zum Lesen und Interpretieren von Daten und einfachen statistischen Kennziffern. Sie können einfache statistische Berechnungen und Tests durchführen, kennen die einfachsten statistischen Schätzer und die Grundbegriffe des statistischen Hypothesentests. Sie haben die Fähigkeit erlangt, diese in Standardsituationen anzuwenden und die Präzision von Schätzungen kritisch zu hinterfragen.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	V	Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	P	3	30 h / 2 SWS	60 h
2.	Ü	Übung zu Methoden der Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	P	2	30 h / 2 SWS	30 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Keine

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Schriftliche Klausur	90 Min.	1.	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6%

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller
Anbietende Lehreinheit(en)	CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Methods in Business Administration and Economics for Teachers
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Methods in Business Administration and Economics
	LV Nr. 2:Tutorial on Methods in Business Administration and Economics

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik
Modul	Politisches System der BRD
Modulnummer	ÖK-P1

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	3. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5LP / 150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin.

Lehrinhalte des Moduls

Die Grundkursvorlesung „Politische System der BRD“ vermittelt grundlegende Kenntnisse über Staat und Institutionen, das Rechtssystem und zentrale politische Akteure im politischen System, sowie die Rolle des Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland. Polity- und Politics-Dimensionen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung und des ihr zugeordneten Tutoriums. Dabei wird auf die besondere Bedeutung der Globalisierung für das politische System der Bundesrepublik einschließlich der wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte eingegangen. Mit der Betonung von Entgrenzung und Verflechtung wird zugleich die Brücke zur Internationalen Politik und zur vergleichenden Politikwissenschaft geschlagen. Der Kurs hat damit auch eine propädeutische Funktion, indem er zentrale politikwissenschaftliche Begrifflichkeiten am Beispiel des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland verdeutlicht.
Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse.
Separate Tutorien für Studierende des sozialwissenschaftlichen Profils sind darauf abgestimmt zu vermitteln, wie Inhalte der Vorlesung aus Lehramtssicht aufbereitet werden können. Dabei werden Vorgaben und Hinweise der Kernlehrpläne berücksichtigt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden kennen rechtliche, wirtschaftliche, soziale und sozio-kulturelle Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Sie sind in der Lage, die Aufbau- und Ablauforganisation des politischen Systems in ihren Grundzügen zu analysieren und können die Globalisierung im Hinblick auf ihre Bedeutung für das politische System einordnen und bewerten. Darüber hinaus erhalten sie theoretische und methodische Kenntnisse über die Systemtheorie und sind in der Lage, Texte zu ausgewählten Aspekten des politischen Systems eigenständig zu erfassen und zu beurteilen.
Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Grundkurs Politisches System der BRD	P	2	30h / 2 SWS	30h
2	T	Tutorium zum Grundkurs	P	3	30h / 2 SWS	60h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	---

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90min	1	100%

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essais und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren.	(nebenstehend)	2	

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	7%

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Matthias Freise
Anbietende Lehreinheit(en)	Lehreinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

7	**Mobilität / Anerkennung**

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft, Bachelor Politik und Recht, Bachelor Politik und Wirtschaft, BA BK Wirtschaftslehre/Politik
Modultitel englisch	Political System of the Federal Republic of Germany
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Basic course Political System of Germany
	Nr. 2: Tutorial Political System of Germany

8	**LZV-Vorgaben**

Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik
Modul	Internationale Beziehungen
Modulnummer	ÖK-P2

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	4. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5LP / 150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin.

Lehrinhalte des Moduls

In dieser Grundkursvorlesung werden grundlegende Kenntnisse über Akteure, Strukturen und Prozesse sowie Theorien der Internationalen Beziehungen vermittelt. Gleichzeitig werden die wichtigsten theoretischen Zugänge zu ihrer Bearbeitung vorgestellt. Der Begriff „Akteure“ schließt dabei sowohl staatliche als auch nicht-staatliche Akteure ein. „Strukturen“ beinhalten, unter anderem, das Machtgleichgewicht zwischen Staaten, Anarchie, Hegemonie, Interdependenz. Sie sollen in ihrer Wirkung auf das Handeln der Akteure untersucht werden. Zu den wichtigsten „Prozessen“ gehören Krieg und Frieden, Globalisierung, Entwicklung, Institutionalisierung und Kooperation.
Exemplarisch werden das politische System der EU sowie Theorien der europäischen Integration behandelt.
Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse.
Separate Tutorien für Studierende des sozialwissenschaftlichen Profils sind darauf abgestimmt zu vermitteln, wie Inhalte der Vorlesung aus Lehramtssicht aufbereitet werden können. Dabei werden Vorgaben und Hinweise der Kernlehrpläne berücksichtigt.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Studierende kennen die wichtigsten Akteure, Strukturen, Prozesse und Theorien der Internationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, Einzelphänomene in den Internationalen Beziehungen in einen größeren Gesamtzusammenhang zu stellen, diese zu analysieren, und sie anhand verschiedener theoretischer Denkrichtungen zu erklären. So sind sie in der Lage, die von Medien suggerierten Erklärungen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können Entwicklungen und die Rolle der zentralen Akteure in Politikfeldern wie der internationalen Sicherheits-, Wirtschafts-, Umwelt- und Entwicklungspolitik erörtern.
Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Grundkurs Internationale Beziehungen	P	2	30h / 2SWS	30h
2	T	Tutorium zum Grundkurs Internationale Beziehungen	P	3	30h / 2SWS	60h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	---

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90min	1	100%

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essais und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren.	(nebenstehend)	2	

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	7%

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**

Turnus / Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Doris Fuchs PhD
Anbietende Lehreinheit(en)	Lehreinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft, BA Politik und Recht, BA Politik und Wirtschaft, BA Public Governance across Borders, BA Internationale und Europäische Governance, Zwei-Fach Bachelor Soziologie (Profil Sozialwissenschaften), BA BK Wirtschaftslehre/Politik, Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe
Modultitel englisch	International Relations
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Basic course International Relations
	Nr. 2: Tutorial to basic course International Relations

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	--	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	--	Modul gesamt: 0

9	**Sonstiges**
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik
Modul	Politikwissenschaftliche Vertiefung
Modulnummer	ÖK-P13

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5LP / 150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul verschafft den Studierenden die Möglichkeit, sich mit einem konkreten Themenfeld der Disziplin zu befassen, wodurch eine weitere Orientierung im Fach ermöglicht wird.

Lehrinhalte des Moduls

Das Institut für Politikwissenschaft bietet jedes Semester jeweils mindestens zwölf Standardkurse an, die in Forschungsfelder der Politikwissenschaft einführen. Die Studierenden können aus dem Kursangebot frei wählen. Alle Kurse vermitteln zunächst einen profunden Überblick über aktuelle und klassische Frage- und Problemstellungen des Forschungsfelds. Sie greifen dabei auf die Grundlagenmodule zurück und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der politikwissenschaftlichen Methodologie und den verschiedenen theoretischen Ansätzen. Schließlich werden in den Kursen ausgewählte aktuelle Fragestellungen methoden- und theoriegeleitet analysiert.
Die Standardkurse werden von den drei Forschungsschwerpunkten „Regieren“, „Zivilgesellschaft und Demokratie“ und „Regionalisierung und Globalisierung“ des Instituts konzipiert. Folgende politikwissenschaftliche Themenfelder werden regelmäßig im Standardkursangebot abgedeckt:

- Interessenvermittlung, Medien und Öffentlichkeit
- Dritter Sektor, Sozialkapital und Zivilgesellschaft
- Politische Kultur- und Demokratieforschung
- Politische Theorie und Ideengeschichte
- Friedens- und Konfliktforschung
- Geschlechterforschung
- Europäische Integration
- Kommunal- und Regionalpolitik
- Deutsche Außenpolitik
- Internationale politische Ökonomie
- Global Governance
- Politikfeldanalyse verschiedener deutscher, europäischer und internationaler Politikfelder

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
Die Studierenden überblicken das ausgewählte Forschungsgebiet der Politikwissenschaft und sind in der Lage, aktuelle Frage- und Problemstellungen theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten. Sie erwerben dabei Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Analyse und können politikwissenschaftliche Fragestellungen kritisch bewerten und in den Zusammenhang der Disziplin einordnen. Die Standardkurse vermitteln zudem Präsentationskompetenz und die Fähigkeit, in Gruppen- und Individualarbeit komplexe Aufgabenstellungen zu bearbeiten.

3	**Struktureller Aufbau**					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Seminar mit Klausur	WP	5	30h / 2SWS	120h
2	S	Seminar mit Hausarbeit	WP	5	30h / 2 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden können in jedem Semester aus einem adäquaten Angebot an Standardkursen entweder ein „Seminar mit Klausur“ oder ein „Seminar mit Hausarbeit“ wählen. Dabei wird sichergestellt, dass jeder der drei Forschungsschwerpunkte mindestens zwei Standardkurse vorhält.				

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	<u>Bei Belegung eines Seminars mit Klausur:</u> Es ist eine Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur (90 min) zu absolvieren; alternativ kann der/die Lehrende bei Lehrveranstaltungen mit nur wenigen Studierenden festlegen, dass die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung zu absolvieren ist.	- 90min - max. 45 min	1	100% 100%
MAP	Im Seminar mit Hausarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu absolvieren	4000 – 4500 Wörter	2	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Sowohl in den Seminaren mit Klausur als auch den Seminaren mit Hausarbeit sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, grundsätzlich Referate (ca. 30 Min.), Rezensionen, Essais und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) als Studienleistungen vorgesehen. Davon abweichend können die verantwortlichen Lehrenden auch vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren.		(nebenstehend)	1, 2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	7%			

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul ist Teil des sozialwissenschaftlichen Profils.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen.

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Matthias Freise
Anbietende Lehreinheit(en)	Lehreinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft (Profil Sozialwissenschaften), BA BK Wirtschaftslehre/Politik, Zwei-Fach-Bachelor Soziologie (Profil Sozialwissenschaften) Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe
Modultitel englisch	Focus Political Science
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Standard Course

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	**Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften**
Modulnummer	ÖK-S1

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	5. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Einführung in die Soziologie und ihre Forschungsfelder, Grundlagen der Gesellschaftsanalyse.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Vorlesung „Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder“ führt am Leitfaden ausgewählter terminologischer oder forschungspraktischer Fragestellungen in die Grundlagen soziologischen Denkens und Forschens ein. Die Vorlesung „Gesellschaftsstruktur, Kultur und sozial Praxis“ führt die Studierenden in die Analyse sozialer Strukturen ein und zeigt auf, wie sich im Rahmen gesellschaftlicher Produktions- und Reproduktionsprozesse wichtige Kapitalien auf soziale Gruppen verteilen und wie sich darüber unterschiedliche Arbeits- und Lebenschancen einstellen. Von besonderem Interesse sind die Überlagerung verschiedener Determinanten (Klasse, Geschlecht, ethnische Zurechnungen) und Dimensionen (Einkommen, Bildung etc.), sozialer Differenzierungen. Strukturanalyse impliziert, dass systematisch nach den Ursachen sozialer Differenzierung und den Mechanismen ihrer materiellen und symbolischen Reproduktion gefragt wird (soziale Ungleichheit). Im Zentrum der Vorlesung „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“ stehen die Erforschung von Bildungserwerbsprozessen, Prozessen der Persönlichkeitsgenese und der Beziehungsgestaltung sowie die unterschiedlichen Ausdrucksformen menschlichen Zusammenlebens. Dabei werden vor allem auch die kulturellen, politischen und ökonomischen Bedingungen der Lebensführung sowie die sozialstrukturellen Grundlagen und Möglichkeitsräume in den Blick genommen, vor dessen Hintergrund sich diese Prozesse vollziehen. Von besonderem Interesse sind auch Fragen der sozialen Ungleichheitsgenese und ihrer Reproduktion (in und über Prozesse der individuellen Lebensführung und durch vorgegebene Lebensverlaufsstrukturen) und nach den sozialpolitischen Implikationen sowie nach den Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, die sich aus vorliegenden Forschungen ergeben.	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
Die Studierenden können den spezifischen Beitrag der Disziplin Soziologie zur wissenschaftlichen Beobachtung und Beschreibung sozialer Wirklichkeiten anhand der Fachbegriffe benennen. Die Studierenden können Beobachtungsperspektiven, Forschungsfragen sowie Forschungsinteressen in ihrer Abhängigkeit vom begrifflichen Instrumentarium erschließen und die Komplexität soziologischen Denkens erfahren. Die Studierenden sind befähigt (regionale, nationale, transnationale) Sozialstrukturen - in ihrer gegenwärtigen Gestalt wie in ihrer historischen Entwicklung (sozialer Wandel) - zu verstehen und die Mechanismen ihrer materiellen, institutionellen und symbolischen Reproduktion zu analysieren. Sie sind in der Lage, konkrete Praktiken des Zusammenlebens und der sozialen Organisation nachzuzeichnen. Sie können Akteursbezüge, Handlungsstrukturen, institutionelle Rahmungen, kulturelle Verankerungen etc. analysieren und deren Relevanz für die soziale Praxis herausstellen und soziologische Fragestellungen auf konkrete Handlungsfelder praktisch anwenden.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls

Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1)	V	Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder	P	3	30 h / 2 SWS	60
2)	V	Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis	P	2	30 h / 2 SWS	30
3)	V	Bildung, Sozialisation und Lebensformen	P	5	30 h / 2 SWS	120

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	--

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)

MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 Minuten	zu 3)	100 %

Studienleistung(en)

Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Essay zu einem der in der Vorlesung behandelten Forschungsfelder	5 Seiten	zu 1)	
Studientagebuch (S)/ Protokolle (P) über 3 Sitzungen oder Essay (E) oder vom Arbeitsaufwand vergleichbare Leistung(en) nach Vorgabe der Lehrenden	10 Seiten (S + P), 3-5 Seiten (E)	zu 2)	

Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	14%

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahme-voraussetzungen	--
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	--

6	Angebot des Moduls
Turnus / Taktung	Die Vorlesung „Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder“ wird nur zum Wintersemester angeboten, die beiden anderen Vorlesungen in der Regel jedes Semester.
Modulbeauftragte/r	Dr. Katrin Späte
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Soziologie (Fachbereich 06)

7	Mobilität / Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft, Zwei-Fach-Bachelor Soziologie, Bachelor BK Wirtschaftslehre/ Politik, Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe
Modultitel englisch	The Basics of Sociology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Basic Sociological Concepts and Fields of Research
	LV Nr. 2: Social Structure, Culture and Social Practice
	LV Nr. 3: Education, Socialisation and Life Forms

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Ökonomik (Sozialwissenschaftliches Profil: Sozialwissenschaften)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	**Soziologische Vertiefung**
Modulnummer	ÖK-S2

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP / 150 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	**Profil**
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung und Anwendung der soziologischen Grundkenntnisse, eigenständige Analyse von Sozialstruktur(en) und kulturelle Praktiken.	
Lehrinhalte des Moduls	
Der Untersuchungshorizont umfasst die regionale, die nationale aber auch die transnationale Ebene sozialer Strukturen. Mit der Verknüpfung von Sozialstruktur und Kultur wird der Blick auf die kulturellen Praktiken gerichtet, mit denen sich individuelle und kollektive Akteure in sozialen Strukturen einrichten, diese reproduzieren und verändern. Diese kulturellen Praktiken weisen soziale Strukturierungen auf, entwickeln aber auch eine Eigenlogik, indem soziale Zurechnungen und Abgrenzungen kulturell affirmiert werden.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, kulturelle Praktiken in ihrer Prägung durch soziale Strukturen, in ihrer Eigenlogik und in ihrer Bedeutung für die Reproduktion von Strukturen zu begreifen. Sie besitzen (theoretisches und empirisches) Wissen aus dem Themenbereich der Sozialstrukturanalyse bzw. der Kultursoziologie und können es reflektieren und anwenden. Zum einen geht es dabei um ein ursächliches Verständnis sozialer Differenzierungsprozesse (in verschiedenen gesellschaftlichen Sphären) und um die damit verbundenen differenzierenden Praktiken und Strukturen; zum anderen geht es um die damit verknüpften kulturellen Praktiken und deren Bedeutung für die Legitimation und Stabilisierung sozialer Differenzierungen.	

3	**Struktureller Aufbau**						
Komponenten des Moduls							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload		
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium	
1)	S	Seminar aus dem Bereich „Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis“	P	5	30 h / 2 SWS	120 h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden können das Seminar nach Maßgabe des Lehrangebots fei wählen.					

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit Thema nach Absprache mit der/dem Lehrenden (H) *oder* Referat mit Ausarbeitung (R) nach Vorgabe der/des Lehrenden	15 S. (H) 15-20 Min. und 10 S. (R)	Zu 1)	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
--		--	--	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	7%			

5	**Voraussetzungen**
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	--
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	--

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christoph Weischer
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Soziologie (Fachbereich 06)

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft (Profil Sozialwissenschaften), Bachelor BK Wirtschaftslehre/ Politik, Bachelor Sozialwissenschaften HRSGe
Modultitel englisch	Focus Sociology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Seminar „Social Structure, Culture and Social Practice“

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	--	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	--	Modul gesamt: 0 LP

9	**Sonstiges**
	--

Modulbeschreibung
Bachelorarbeit

Unterrichtsfach	Ökonomik (fach- und sozialwissenschaftliches Profil)
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	BA-Arbeit

1	**Basisdaten**
Fachsemester der Studierenden	6. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	**Profil**

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Die Studierenden erlernen das wissenschaftliche Arbeiten anhand eines Themas aus der Ökonomik (fachwissenschaftliches Profil) bzw. aus den beteiligten Disziplinen/der Fachdidaktik (sozialwissenschaftliches Profil).

Lehrinhalte des Moduls

Entscheiden sich die Studierenden, die Bachelorarbeit im Teilstudiengang anzufertigen, wird ein Prüfer/eine Prüferin bestellt. Für die Themenstellung der Arbeit hat der Kandidat/die Kandidatin ein Vorschlagsrecht. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind in Absprache mit dem Prüfer/der Prüferin so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Mit der Bachelorarbeit belegen die Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie in der Lage sind, eine relevante Fragestellung aus dem Kontext des Studiengangs zu entwickeln, innerhalb einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden verinnerlichen die allgemeinen Prinzipien eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum unter Wahrung allgemeiner theoretischer und methodischer Qualitätskriterien zu bearbeiten. Hierbei entstehende Problemstellungen können sie autonom und wissenschaftlich begründet entscheiden. Sie sind in der Lage, im Anschluss an die jederzeit nachvollziehbare begriffliche Erörterung und/oder empirische Analyse einer Fragestellung wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen zu formulieren und in der wissenschaftlichen Literatur einzuordnen. Zudem fundieren sie die Kompetenz der sozialwissenschaftlichen Recherche.

3	**Struktureller Aufbau**

Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	BA	Bachelorarbeit	P	10	---	300

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Fachwissenschaftliches Profil: keine Sozialwissenschaftliches Profil: Die Bachelorarbeit kann in einer der drei Anteilsdisziplinen oder in der Fachdidaktik geschrieben werden. Es wird empfohlen die Bachelorarbeit in der Anteilsdisziplin Ökonomik oder in der Fachdidaktik zu schreiben.

4	**Prüfungskonzeption** – *in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)*

Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Bachelorarbeit Vgl. § 3 Absatz 4 dieser Fachprüfungsordnung sowie § 12 Absatz 6 der einschlägigen Rahmenprüfungsordnung	Textkorpus (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Plagiatserklärung, Anhang etc): 10.000 bis 12.000 Wörter	-	100 %

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine			100

Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	10 LP/180 LP

5	**Voraussetzungen**

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Fachwissenschaftliches Profil: Die/der Studierende muss nachweisen, dass sie/er ein Seminar im Rahmen des Wahlpflichtbereichs absolviert hat. Das Seminar muss vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen worden sein. Das Modul, an das sich die Bachelorarbeit inhaltlich anschließt, muss zum Zeitpunkt der Anmeldung erfolgreich abgeschlossen sein. Sozialwissenschaftliches Profil: Das Modul, an das sich die Bachelorarbeit inhaltlich anschließt, muss zum Zeitpunkt der Anmeldung erfolgreich abgeschlossen sein.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Wahrnehmung von Betreuungsangeboten der Prüferinnen und Prüfer wird empfohlen.

6	**Angebot des Moduls**
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christian Müller Prof. Dr. Gabriele Wilde Prof. Dr. Matthias Grundmann
Anbietende Lehreinheit(en)	Fachbereich 04 Fachbereich 06

7	**Mobilität / Anerkennung**
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Bachelor Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Bachelor Thesis

8	**LZV-Vorgaben**	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	**Sonstiges**
	-

„

Artikel II

1. Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
2. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2021/22 erstmals in das Fach Ökonomik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.
3. **Für die vorangegangenen Kohorten, die nach der „Prüfungsordnung für das Fach Ökonomik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 18. September 2018“ studieren, gilt sie vollständig ab dem WS 2024/25, es sei denn, dass sie bereits zuvor schriftlich bei der Dekanin/dem Dekan beantragen, nach dieser ersten Änderungsordnung zu studieren.**

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Fachbereichsräte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 20. Januar 2021 und des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften vom 20. Januar 2021. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 16. März 2021 Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s